

Doublet



21967/69 E3
Woerl's Reisehandbücher.

Illustrierter Führer

durch

BEUTHEN O.-S.

und Umgebung.

Herausgegeben von **Leo Woerl.**



Mit einem Plan von Beuthen und einer Karte des
Oberschlesischen Industriegebietes.

II. Auflage.

Leipzig.

Woerl's Reisebücherverlag.

Kaiserl. und Kgl. Hofverlagshandlung.



Sport und Mode

F. Hirschberg & Co. München

Reise-
Kleidung



Gebirgs-
Kleidung

Preisgekrönt.



**Seiden-Import. + Grosse Seiden-Läger.
Wollen-Kostüm-Stoffe. + Wasch-Stoffe.
Elegante Damen-Konfektion!**

Erstklassige Anfertigung von Kostümen und Mänteln nach Maß.

Loden

-Kostüme, Mäntel u. Kostüm-Röcke
für Gebirge, Jagd, Sport, Reform und Reise.
Echte Loden.

Neue Damen- u. Herren-Anzugstoffe

155/130 cm Meter M. 1.95 bis Meter M. 8.50.

Stets wetterfest, regendicht und unverwüstlich!

Münchener

-Loden-Wetter-Kragen
für Damen, Herren u. Kinder
von à M. 4.— bis à M. 24.—.

Fußfreie Regen-Kostüme.
Reform-Kleidung.

Stets wetterfest, regendicht und unverwüstlich!

Gratis der neue reich illustrierte **Pracht-Katalog.**
Proben portofrei. Versand nach allen Ländern.

215136

SL 203

I

Inhaltsverzeichnis.

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Vorwort 5. | Straßenbahnen 19. |
| Allgemeines 7. | Post, Telegraph, Telephon 19. |
| Geschichtliches 11. | Droschken und Dienst-
männer 19. |
| Industrie 13. | Omnibus 19. |
| Aufenthalt: | Automobil-Verbindung 20. |
| Gasthöfe 17. | Unterhaltung: |
| Restaurationen 17. | Musik 20. |
| Weinhandlungen 18. | Theater 20. |
| Cafés und Konditoreien 18. | Zeitungen 20. |
| Badeanstalten 18. | Volksbibliothek 20. |
| Bank- und Wechsel-
geschäfte 18. | Rundgang 22. |
| Verkehrswesen: | Umgebung 32. |
| Eisenbahnen 19. | |

K-68/21967

22.12/10,5

Wohlschmeckend und bekömmlich
sind die

Echten Thorner Honigkuchen

von Gustav Weese, Thorn 1

Königlicher Hoflieferant.





Versand nach
allen Ländern.

Cigarren- & Cigaretten-Import & Export,
Thee- & Weinhandlung.

FILIALE:
MÜNCHEN, Maximilianstr 38.

GEORG KREBS
FRANKFURT^{A/M.}

KAISERSTRASSE 18—20.

Kgl. Bayrischer, Kgl. Englischer, Kgl. Rumänischer,
Grossherzogl. Hessischer, Grossherzogl. Luxemburg.
und Herzogl. Anhaltischer etc.

Hoflieferant.



Vorwort.

Ein Besuch Beuthens, das den Mittelpunkt eines der bedeutendsten Industriebezirke Deutschlands bildet, wird für den Fachmann höchst anregend sein. Es ist ein Landstrich, in dem man kein dolce far niente kennt, rastlos und unaufhaltsam zeigt hier das Leben in überwältigender Größe die Kraft des menschlichen Geistes, der sich die Erde untertan macht. Keine lieblichen Bilder voll Licht und Sonnenschein treten dem Reisenden entgegen, wenn Waldesgrün und schattige Anlagen auch nicht ganz fehlen. Überwiegend sind in diesem Landstriche qualmende Schornsteine, fauchende Dampfkessel und rauchende Halden. Über und unter der Erde stampfen Hämmer und wimmeln Menschenkinder schaffend durcheinander. Der Weg führt fortgesetzt durch Dörfer und Städte, immer an Hütten und Gruben vorbei, über welche ein schwarzer Kohlendunst lagert. Nur manchmal unterbricht ein freies Feld oder ein Streifen Wald das geschäftige Leben.

Im Nachfolgenden haben wir versucht, dem Fremden ein klares Bild von dem Mittelpunkte der oberschlesischen Industrie zu geben. Beuthen bietet den günstigsten Ausgangspunkt, den ganzen großartigen Betrieb des oberschlesischen Bergbaues kennen zu lernen. Die Stadt selbst hat sich infolge des Aufblühens der Industrie sehr gehoben und gewährt dem Fremden einen lohnenden und angenehmen Aufenthalt. An der Hand des Führers wird es

jedem leicht sein, sich in der Stadt und deren nächster Umgebung zurechtzufinden. Für die weitere Umgebung machen wir auf unsern „Führer durch das Oberschlesische Industriegebiet“ (1 Mk.) aufmerksam.

Für weitere Ausflüge und Reisen sei auf die Woerl'schen Führer empfehlend hingewiesen; ein vollständiges Verzeichnis derselben befindet sich im Anhang dieses Bändchens. Für Zusammenstellung von Reiseplänen und zur Orientierung über projektierte Reisen sei insbesondere „Woerl's Reisekompas“ (siehe Inserat im Anhang) empfohlen, der über alle besuchenswerten Städte und Gegenden praktische Winke und Anregungen gibt.

Leipzig 1905.

Woerl's Reisebücher-Verlag
Kaiserl. u. Königl. Hofverlagshandlung.

Allen Benutzern dieses Bändchens,
die sich über das Gebiet um Beuthen näher orientieren wollen, sei zur Anschaffung empfohlen:

Woerl's illustrierter Führer
durch das

Oberschlesische Industriegebiet

mit besonderer Berücksichtigung der Orte
Kattowitz, Königshütte, Beuthen, Tarnowitz, Zabrze,
Gleiwitz usw.

Mit Stadtplänen, einer Karte des Oberschlesischen
Industriebezirks und 50 Illustrationen.

104 Seiten.

Preis 1 Mark.

Die Woerl'sche Reiseführer-Sammlung umfaßt über 600 Nummern (à 50 Pf.); ein vollständiges Verzeichnis der Woerl'schen Führer befindet sich im Anhang dieses Bändchens.

Woerl's Führer sind durch jede Buchhandlung zu beziehen; wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.



Beuthen O.-S.

(zum Unterschiede von dem im Regierungsbezirk Liegnitz gelegenen Städtchen Beuthen a. Oder) liegt unter $50^{\circ} 21'$ nördl. Breite und $18^{\circ} 55'$ östl. Breite, 284 m ü. M., im Regierungsbezirk Oppeln der preußischen Provinz Schlesien inmitten des Oberschlesischen Industriebezirks am Iserbache, einem kleinen Zuflusse der Klodnitz. Das sanft gewellte Hügelland, von kleinen Höhenzügen umgeben, zwischen denen die Stadt sich in einer Mulde ausdehnt, gehört der ober-schlesischen Hochfläche an. Im Südwesten der Stadt erreicht die Hochfläche beim Dorfe Schomberg 291 m, während sie im Nordwesten bis zu 305 m ansteigt. Hinter der westlich von der Karsten-Centrumgrube beginnenden Einsenkung von Karf erhebt sich der mit einer Kapelle geschmückte Grützberg bei Miechowitz bis zu 315 m. Östlich zieht ein etwa 300 m hoher Höhenrücken der russischen Grenze zu, er läuft mit der Siemianowitzer Chaussee gleich und steigt bei dem Beuthener Wasserturm bei Birkenhain bis zu 304,7 m.

Beuthen zählt 57212 Einwohner, davon etwa 47000 katholische, 7000 evangelische Christen, 3000 Juden, der Rest Andersgläubige.

Die Stadt bildet einen eigenen Stadtkreis; das Landratsamt für den Landkreis Beuthen befindet sich in dem an die Stadt unmittelbar grenzenden, 15000 Einw. zählenden Dorfe Roßberg, dessen Eingemeindung nur noch eine Frage der Zeit ist. An die Stadt schließen sich die Vororte Theresiengrube, Städtisch-Karf und Städtisch-Dom-

browa; ferner gehört der Stadtteil Schwarzwald mit den Bezirken Friedenshütte, Eintrachthütte und Schwarzwald-Kolonie dazu. Zu der Gemeinde Roßberg gehört der Gutsbezirk und die Kolonie Guretzko.

In der Stadt Beuthen befinden sich ein königl. Garnisonkommando, königl. Bezirkskommando, ein Gendarmerie-Distrikts-Kommando, ein Land- und Amtsgericht, ein aus drei Kammern bestehendes Gewerbegericht, ein Berggewerbegericht, eine Reichsbanknebenstelle, ein Hauptsteueramt, zwei Bergrevierämter, ein hygienisches Institut, eine Gewerbe- und eine königl. Kreis-Bauinspektion, zwei Eisenbahnbetriebs-Inspektionen, ein Grenz-Kommissariat, ein Katasteramt und ein städtisches Eichamt, kaiserl. Postamt und zahlreiche Privatverwaltungen. An Kirchen besitzt die Stadt vier katholische und eine evangelische, sowie eine Synagoge; ferner an Bildungs- und Erziehungsanstalten das Theater- und Konzerthaus, das königl. Gymnasium, die städtische katholische Oberrealschule, eine katholische höhere Mädchenschule, Industrieschule und Pensionat, eine simultane höhere Privat-Töchterschule, Privatschule des Dr. Sobczyk, eine städtische Fortbildungsschule, eine kaufmännische Fortbildungsschule, Fortbildungskursus für Mädchen und Frauen. An den sieben Elementar-(Bezirks-) Schulen der inneren Stadt unterrichten 125, an den neun Schulen der Vororte 37 Lehrkräfte. Außerdem bestehen eine Mädchenhaushaltungsschule, Knaben-Handfertigkeitsschule und Kleinkinder-Spielschule.

Wohltätigkeitsanstalten der Stadt sind das Krankenhaus mit 200 Betten, das Vereins-Waisenhaus Kaiser Wilhelmstift mit 110 Stellen, ferner das städtische Waisenhaus und das fürstbischöfliche Siechenhaus Robertusstift, das Knappschafts- und das Garnisonlazarett. Außerdem bestehen das evangelische Diakonissenhaus am Klosterplatz, das fürstbischöfliche Knaben-Konvikt, Hospital zum hl. Geist, Kloster zum guten Hirten.

Weitere öffentliche Gebäude bzw. Anstalten sind das städtische Schlachthaus, das städtische Wasserhebewerk mit Badeanstalt, die steuerfreie Niederlage und die Gasanstalt.

Zeichen der Industrietätigkeit sind in der Stadt



Rathaus.

Marktplatz.

Marienkirche.

mehrere Dampfbrauereien, Dampfmühlen, Sägemühlen, eine Stuhlfabrik, ferner im Stadtgebiet und der nächsten Umgebung Dampf-Ziegelfabriken und eine große Anzahl Galmei-, Bleierz- und Steinkohlengruben, Eisenerzförderungen und Hüttenetablissemments, Allgemeine Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Oberschlesische Elektrizitätswerke, Oberschlesische Thomasphosphatwerke Friedenshütte.

In der Stadt ist das dritte Bataillon des Infanterie-Regiments Keith (1. Oberschles.) Nr. 22 in Garnison.

Zahlreiche Vereine für gewerbliche und wirtschaftliche Zwecke, Lehrervereine, kaufmännische Vereine, Militär-, Musik- und Gesangvereine, Turnvereine und Vereine für gesellige und wirtschaftliche Zwecke usw. sorgen für ein angenehmes, geselliges Leben.

Beuthen hat ein gut organisiertes Feuerlöschwesen mit eigenem Depot. Seit 1902 ist die Kanalisation durchgeführt, ferner wurden Promenaden angelegt und der Stadtpark bedeutend erweitert. Ein großes Freischwimmbad, sowie Kinderspielplätze, Gondelteich usw. im Park dienen Gemeinzwcken.

Die Bewohner sind fast sämtlich Beamte, Arbeiter, Geschäftsleute und Handwerker; Ackerbautreibende findet man nur sehr wenige. Die Hüttenindustrie bewirkt einen großen Zuzug fremder Arbeiter aus Polen, Galizien, Italien usw. Die Beamten sind fast ausschließlich Deutsche, die Arbeiterbevölkerung meist polnischer Abstammung; sie zeichnen sich durch große Frömmigkeit aus, daher die große Anzahl der Kirchen und Kapellen in dem Bezirk. An Wallfahrtstagen entfalten die Frauen eine reiche Farbenpracht in ihren Trachten. Auch die ackerbautreibende Bevölkerung, Männer wie Frauen, halten an ihrer alten, sehr kleidsamen und schönen Tracht fest. Die Anzüge der Männer bestehen aus weißen hirschledernen Hosen, Stulpenstiefeln, einer blauen Tuchweste, kurzem blauen Rock mit buntseidenem Schnuren- und Quastenbesatz. Die Frauen tragen große Spitzenhauben mit breiten buntseidenen Bändern, ein türkisches Tuch und große buntseidene Schürze. In den Schulen wird die deutsche Sprache gelehrt, ein großer Teil der Bevölkerung, besonders die Arbeiter, sprechen polnisch.

Geschichtliches.

Beuthen O.-S. wurde schon im Anfange des 11. Jahrh. vom Herzog Boleslaus I. gegründet, urkundlich als Stadt wird es dagegen erst 1178 erwähnt. Es gehörte bis zu diesem Jahre noch zu Polen; erst im letztgenannten Jahre kam es durch Schenkung seitens Kasimir II., Großherzogs von Polen, an Herzog Miecislaus I. von Oberschlesien. Nach dessen Tode 1211 herrschte sein Sohn Kasimir I. und nach diesem dessen Sohn Kasimir II. über Beuthen; letzterer trug es im Jahre 1289 dem Könige Wenzel II. von Böhmen als Lehen an. 1355 vollzog sich die Verbindung der schlesischen Herzogtümer mit der Krone Böhmens. Beuthen blieb nun bei der Krone Böhmens bis 1358. Von diesem Jahre an wurde die Herrschaft Beuthen geteilt und blieb in diesem Zustande über ein Jahrhundert. Die eine Hälfte gehörte zum Herzogtum Öls, die andere zum Herzogtum Teschen. Im Jahre 1745 bemächtigte sich der König Mathias von Ungarn des Fürstentums Öls und damit auch der Hälfte Beuthens und zwang im darauffolgenden Jahre den Herzog Przemislaus II. von Teschen, ihm die andere Hälfte der Beuthener Landschaft abzutreten. Jedoch schon 1478 verpfändete er die gesamte Herrschaft Beuthen für 8000 Goldgulden an einen reichen ungarischen Edelmann, namens Hans Zierothin, von dem es im Jahre 1498 Herzog Hans von Oppeln durch Bezahlung des Pfandschillings erwarb. Auf diesen folgte 1530 sein Sohn Boleslaus II. von Oppeln und diesem folgte sein Sohn Wladislaus I. Derselbe starb jedoch im Jahre 1603 kinderlos und Beuthen fiel an den Kurfürsten Joachim Friedrich von Brandenburg. Im Jahre 1609 übergab dieser die Herrschaft Beuthen und Jägerndorf seinem zweiten Sohne Georg. Da dieser aber 1620 in der Schlacht am weißen Berge bei Prag gegen Kaiser Ferdinand II. focht, wurden seine Güter eingezogen und vom Kaiser anderweitig verliehen. Beuthen kam mit Jägerndorf unter die Verwaltung des Grafen Lazarus Henckel von Donnersmarck, des älteren, dessen Sohn im Jahre 1629 dem Kaiser die Herrschaft Beuthen abkaufte. Beuthen blieb nun über 100 Jahre im Besitz derer von Donnersmarck, bis es 1740 unter preußische Herrschaft kam, unter wel-

cher sowohl die Stadt als auch der Bergbau wieder anfang, aufzublühen; denn durch den fortwährenden Besitzwechsel hatte der Bergbau im Anfange des 18. Jahrh. beinahe ganz aufgehört. Erst durch die Bemühungen der preußischen Könige wurden wieder Bergleute herbeigezogen. (Über den Bergbau s. u.) Im Jahre 1800 betrug die Einwohnerzahl 1707 Seelen, von der Zeit an nahm sie infolge des aufblühenden Gewerbes beständig zu, so daß 1851 die Pfarrei Königshütte abgetrennt wurde. 1873 wurde der alte Kreis Beuthen in die vier Kreise Beuthen, Tarnowitz, Kattowitz, Zabrze geteilt. Nachdem Beuthen im Jahre 1885 eine Bevölkerung von über 25000 Seelen erreicht hatte, schied es aus dem Landkreise aus und bildete einen eigenen Stadtkreis.

Von verheerenden Feuern wurde Beuthen besonders im 16. Jahrh. heimgesucht, dreimal brannte in dieser Zeit beinahe die ganze Stadt ab, nämlich 1515, 1551 und 1582, außerdem in den Jahren 1797, 1804 und 1812. An historischen Ereignissen ist Beuthens Chronik arm. Es wäre nur zu erwähnen der berüchtigte Priestermord am 14. September 1363, eine Folge der oben erwähnten Teilung Beuthens. Der Stadtpfarrer, Peter von Kosel, versagte nämlich dem Vorschlage des Probstes von St. Margareth, die Pfarrkirche in der Stadt mit der Probstei zu vereinigen, seine Zustimmung. Dies erbitterte die Bürger, welche sich dadurch Verringerung der Kirchensteuer versprochen hatten, derart, daß sie bewaffnet vor das Haus des Pfarrers zogen, ihn nebst seinem Kaplan gefangen nahmen und beide in dem Fischteiche vor St. Margareth ertränkten. Diese Tat zog der Bürgerschaft den Bann zu, welcher erst nach 17 (nach anderen Nachrichten nach 70) Jahren wieder aufgehoben wurde. Im Jahre 1683 besuchte König Sobieski von Polen vor seinem Zuge zum Entsätze Wiens auch die berühmte Wallfahrtskirche von Deutsch-Piekar bei Beuthen, um dort zu beten, und in derselben Kirche trat 1697 der Kurfürst Friedrich August von Sachsen anläßlich seiner Wahl zum König von Polen zum Katholizismus über.

Das Äußere der Stadt veränderte sich vorteilhaft, die alten Festungsmauern fielen, die Ringe wurden gepflastert usw. 1857 wurde die Stadt Sitz eines königl.

Kreisgerichtes, 1862 wurde die Gasbeleuchtung eingeführt, jetzt bestehen Elektrizitätswerke. Die Kanalisation der Stadt ist in den Jahren 1903—04 erfolgt, die Inbetriebstellung der Anlage geschah im Frühjahr 1905.]

Das alte historische Stadtwappen zeigt in der linken Hälfte den halben goldenen oberschlesischen Adler im blauen Felde, rechts einen mit der Keilhaue arbeitenden Bergmann im silbernen Felde.

Industrie.

Beuthens Bestehen und Gedeihen hängt von dem Bergbau und der damit verbundenen Industrie ab. Der Bergbau wurde hier bereits im 12. Jahrh. betrieben und scheint nicht unbedeutend gewesen zu sein, namentlich auf Silber. Die Sage erzählt, daß die Bürger Beuthens für ihre Kinder silberne Wiegen gegossen hätten. Um die Mitte des 14. Jahrh. wurden Gold, Silber, Zinn, Kupfer und Eisen in der Gegend gegraben; die erste Eisenhütte wurde Ende des 14. Jahrh. errichtet, jedoch im Kreise Pleß. Den Höhepunkt erreichte der Bergbau um die Mitte des 15. Jahrh., dann aber begann er zu schwinden und wurde schließlich eingestellt; Beuthen sank zu einem unansehnlichen Städtchen herab. Das Verdienst der Wiedererweckung des oberschlesischen Bergbaues gebührt dem Berghauptmann Friedrich Wilhelm Graf von Reden, welcher von Friedrich dem Großen an die Spitze des Bergwesens in Schlesien gestellt wurde und dessen Denkmal sich, von hübschen Anlagen umgeben, auf dem Redenberg bei Königshütte erhebt. Seiner Tatkraft verdanken viele Hütten ihre Entstehung. Von nun an nahmen der Bergbau und die Industrie schnellen Aufschwung. Die ersten Steinkohlen wurden 1750 auf der Brandenburggrube bei Ruda, welche noch heute im Betriebe ist, gefunden. Das ganze Steinkohlengebirge nimmt in Oberschlesien einen Raum von etwa 100 Quadratmeilen ein; die meisten Gruben bauen in einer Tiefe von 200—400 m unter der Oberfläche. Die erste stationäre Dampfmaschine des Kontinents wurde auf dem königl. Bleierzwerk Friedrich bei Tarnowitz aufgestellt. Im Jahre 1791 begannen die ersten Arbeiten auf der

Königsgrube, im Jahre 1798 der Tiefbau der Königin Louisengrube bei Zabrze. Einem größeren Aufschwunge der Kohlengruben standen die mangelhaften Verkehrsverhältnisse hemmend entgegen, erst seit Errichtung der Königshütte im Jahre 1802 unmittelbar neben der gleichnamigen Grube erhielten die einheimischen Kohlen ein neues großes Absatzgebiet. Im Jahre 1809 wurde der erste Kokshochofen in Hohenlohehütte errichtet, welchem nach den Befreiungskriegen eine große Anzahl gleicher Anlagen folgte. Mitte der vierziger Jahre vorigen Jahrhunderts wurde die oberschlesische Eisenbahn gebaut, welche den Industriebezirk von Westen nach Osten durchquert. Die Folge war, daß sich zunächst neben dieser Bahnstrecke ein reiches industrielles Leben entwickelte, welches sich nach dem rasch erfolgten Ausbau weiterer Linien über das ganze Gebiet ausbreitete. Jede Grube, jede Hütte ist heute direkt mit der Hauptbahn verbunden. Der Güterverkehr und die An- und Abfuhr der Materialien von den Gruben zu den Hütten und umgekehrt vermittelt außerdem die oberschlesische Schmalspurbahn, welche, im staatlichen Eigentume stehend, den Industriebezirk kreuz und quer durchzieht.

Die Zahl der Arbeiter in den Kohlengruben, Erzgruben und auf den Hüttenwerken beträgt etwa 110000. Das Industriegebiet geht weit über den alten Kreis Beuthen hinaus; es gehört dazu der südöstliche Teil von Gleiwitz und ein kleiner Teil der Kreise Rybnik und Pleß. Die Versendung der Erzeugnisse geschieht mit der Bahn, da leider keine genügenden Wasserstraßen bestehen.

Die bedeutendsten Steinkohlengruben bei Beuthen sind:

1. Die kons. **Heinitzgrube** östlich von der Stadt, von den Grafen von Donnersmarck gegründet, jetzt der Bergwerksgesellschaft Georg v. Giesches Erben gehörend. Sie beschäftigt etwa 2000 Arbeiter. Südlich von Beuthen liegt die kons. **Florentinegrube** mit einer Belegschaft von 2260 Personen. Noch bedeutender ist die **Paulus-Hohenzollerngrube**, im Besitz der Frau Gräfin Johanna Schaffgotsch auf Koppitz, im Südwesten Beuthens (Belegschaft fast 4000 Personen). Westlich der städtischen Parkanlagen liegt die **Karsten-Centrumgrube** mit einer Belegschaft



Boulevard in Beuthen.

von 1250 Arbeitern. In weiterer Entfernung sind nennen: die **Königin Louisengrube** bei Zabrze (Belegschaft 8000 Mann), welche schon im Jahre 1790 befahrt wurde, die **Friedensgrube**, die kons. **Schlesiengrube** Chropaczow, die **Preußengrube** bei Miechowitz, die **Deutschlandgrube** bei Schwientochlowitz, die **Radzionkagrube** im Kreise Tarnowitz und die **Lythaudragrube** in Beuthen-Schwarzwald.

Die berühmtesten Eisenhütten sind: die **Königshütte**, in welcher über 300 Beamte und über 6000 Arbeiter beschäftigt sind. Seit 1871 ist die seit 1787 in Betrieb stehende **Laurahütte** mit der Königshütte vereinigt. Ferner das **Borsigwerk** mit 2600 Arbeitern, die **Friedenshütte** auf dem Boden der Stadt Beuthen, die **Eintrachthütte**; im Landkreise Beuthen gibt es das Eisen- und Stahlwerk **Bethlen-Falva**, die **Bismarckhütte** bei Schwientochlowitz, 1872 gegründet, mit über 3000 Arbeitern, das Hüttenwerk **Hubertushütte** und die **Julienhütte** in Bobrek, welche sieben Hochöfen besitzt.

Zinkhütten in der Umgebung Beuthens sind: die **Rosamundehütte**, 1846 erbaut, später umgebaut, die **Godullahütte**, im Besitz der Frau Gräfin Schaffgotsch, die **Guidottohütte** in Chropaczow, die **Florahütte** in Bobrek, die **Silesiahütten II und III** in Lipine, die **Clarahütte** in Schwientochlowitz, eine der ältesten Zinkhütten Oberschlesiens. Weiter entfernt liegen die **Lazyhütte** bei Radzionkau und die **Hohenloehütte** bei Kattowitz, die größte Zinkhüttenanlage in Oberschlesien (Wert der Erzeugnisse etwa $5\frac{1}{2}$ Mill. Mk.).

Das größte **Zinkwalzwerk** in Oberschlesien ist die im Jahre 1855 gegründete **Silesiahütte** in Lipine (Gesamtwert der Erzeugnisse jährlich etwa 7000000 Mk.). Eine Zinkweißfabrik ist die **Antonienhütte** mit elf Öfen.

An **Blei- und Silberhütten** gibt es die 1786 gegründete **königl. Friedrichshütte** bei Tarnowitz und die **Walter Croneckhütte** bei Kl.-Dombrowka, letztere bearbeitet nur Blei.



Aufenthalt.

Gasthöfe.

- Skrochs Hotel, Langestraße 38.
Hotel Prinz von Preußen, Gleiwitzerstraße 10.
Schlesischer Hof, Bahnhofstraße 17.
Hotel Sanssouci, Bahnhofstraße 34.
Hotel Graf Moltke, Bahnhofstraße 36.
Krügers Hotel, Gymnasialstraße 15.
Bahnhofshotel, Bahnhofstraße 18.
Hotel zum schwarzen Adler, Ritterstraße 1.
Hotel Deutsches Haus, Ring 13.
Hotel Germania, Dyngosstraße 17.
Hamburger Hof, Friedrich Wilhelm-Ring.

Restaurationen.

Außer in den Hotels:

- Knoke (Fr. Kanus), Gleiwitzerstraße 37.
Gloger, Ring 2.
Schlossarek, Gerichtsstraße 3.
Theater und Konzerthaus mit Garten.
Gambrinushalle, Gerichtsstraße 1a.
Kaiser-Automat, Gleiwitzerstraße 24.
Langer, Miechowitzer Chaussee 16 (mit Garten).
Silesia-Automat, Königshütter Chaussee 2.
Ortenburger, Krakauerstraße 32.
Bürgergarten, Kl.-Bottnitzerstraße 4
und zahlreiche andere.

Weinhandlungen.

- Tschauner, Gleiwitzerstraße 27.
 Glusa, Bahnhofstraße 41.
 Krömer, Bahnhofstraße 5.
 Paikert, Langestraße 20.
 Pinoli, Dyngosstraße 39 (italien. Weine).

Cafés und Konditoreien.

- Café Hohenzollern, Bahnhofstraße 31.
 Café Métropole, Tarnowitzerstraße 12.
 Juscyk, Gleiwitzerstraße 27.
 Lichtenstein, Gleiwitzerstraße 31.
 Oderski, Gleiwitzerstraße 1.
 Müller, Krakauerstraße 41.
 J. Schwan, Hohenzollernstraße 1.

Badeanstalten.

- Städtische Badeanstalt im Wasserhebwerk, Miechowitzer
 Chaussee 18.
 Jüdische Badeanstalt, Klukowitzerstraße 12.
 Freischwimmbad im Stadtparke.
 Stenzel, Dyngosstraße 18.

Bank- und Wechselgeschäfte.

- Oberschlesische Bank, Bahnhofstraße 40.
 Kommandited. Schles. Bankvereins, Gleiwitzerstr. 27.
 Handwerkerbank, Gleiwitzerstraße 21.
 Sohrauer & Foerster, Gleiwitzerstraße 15.
 Volksbank (Bank ludowy), Tarnowitzerstraße 4.
 G. Cohn, Ring 26.
 Heintze & Co., Bahnhofstraße 17.
 Haus- und Grundbesitzerbank, Piekarerstraße 14.



Verkehrswesen.

Eisenbahnen.

Oberschlesischer Bahnhof (Bahnhofstraße) für die Züge nach Borsigwerk 6 km, Peiskretscham 23 km und Oppeln 82 km; Gleiwitz 19 km und Kandrzin 56 km; Morgenroth 8 km; Königshütte 8 km, Laurahütte 11 km und Kattowitz 20 km; Tarnowitz 17 km, Vossrewska 61 km und Kreuzburg 101 km.

Rechte Oder-Ufer-Bahnhof (Gartenstraße) für die Lokalzüge nach Scharley 3 km und Radzionkau 8 km.

Elektrische Straßenbahnen.

1. Beuthen—Piekar.
2. Beuthen—Königshütte—Kattowitz.
3. Beuthen—Hohenlinde—Schwientochlowitz—Kattowitz—Myslowitz.
4. Beuthen—Schomberg—Morgenroth—Antonienhütte—Königshütte.
5. Beuthen—Schomberg—Bobrek—Borsigwerk—Zabrze—Gleiwitz.

Verkehr halbstündlich, auf den Strecken 1 und 2 Sonntags viertelstündlich.

Post- und Telegraphenamts

Gleiwitzerstraße 23.

Fernsprecheinrichtung für die Stadt und für Oberschlesien, sowie mit Breslau. Für die Dauer eines Gesprächs von 3 Min.: bei Entfernung bis zu 25 km 20 Pfg., bis 50 km 25 Pfg., bis zu 100 km 50 Pfg. Im Ortsverkehr für 3 Min. 10 Pfg., im Nachbarortsverkehr 20 Pfg.

Droschken und Dienstmänner.

Am Bahnhofs, am Boulevard und am Ringe.
Nach Tarif zu bezahlen.

Omnibusverbindungen.

Nach Gr.-Dombrowka 2mal täglich.
Nach Scharley und Buchatz 3mal täglich.
Nach Miechowitz 3mal täglich.

Automobil- (Omnibus-) Verbindung.

Nach Karf und Miechowitz, 1½ stündlich, von Tarnowitzerstraße 32 aus.

Nach Städt.-Dombrowa und dem Waldschloß, 1½ stündlich, von Gr.-Blottnitzerstraße 8 aus.

Unterhaltung.

Musik.

Die Stadtkapelle (Musikdirektor Alt) konzertiert fast allwöchentlich Freitags im Stadtpark, sowie sonntäglich in den verschiedenen Hotelgärten bezw. Sälen.

Musiktreibende Vereine: Musikverein, Männergesangsvereine „Sängerbund“ und „Liederkranz“, Orchesterverein.

Theater.

In dem neuerbauten Theater- und Konzerthause während des ganzen Winters, sowie zeitweise im Sommer, desgleichen auch im großen Saale des Hotel Sanssouci Vorstellungen.

Zeitungen.

Politische: Beuthener Zeitung.

Oberschlesische Grenz-Zeitung.

Oberschlesische Zeitung.

Beuthener Volkszeitung.

Katolik (polnisch) nebst den Beilagen Praca, Rolnik und Swiatlo.

Dziennik Slaski.

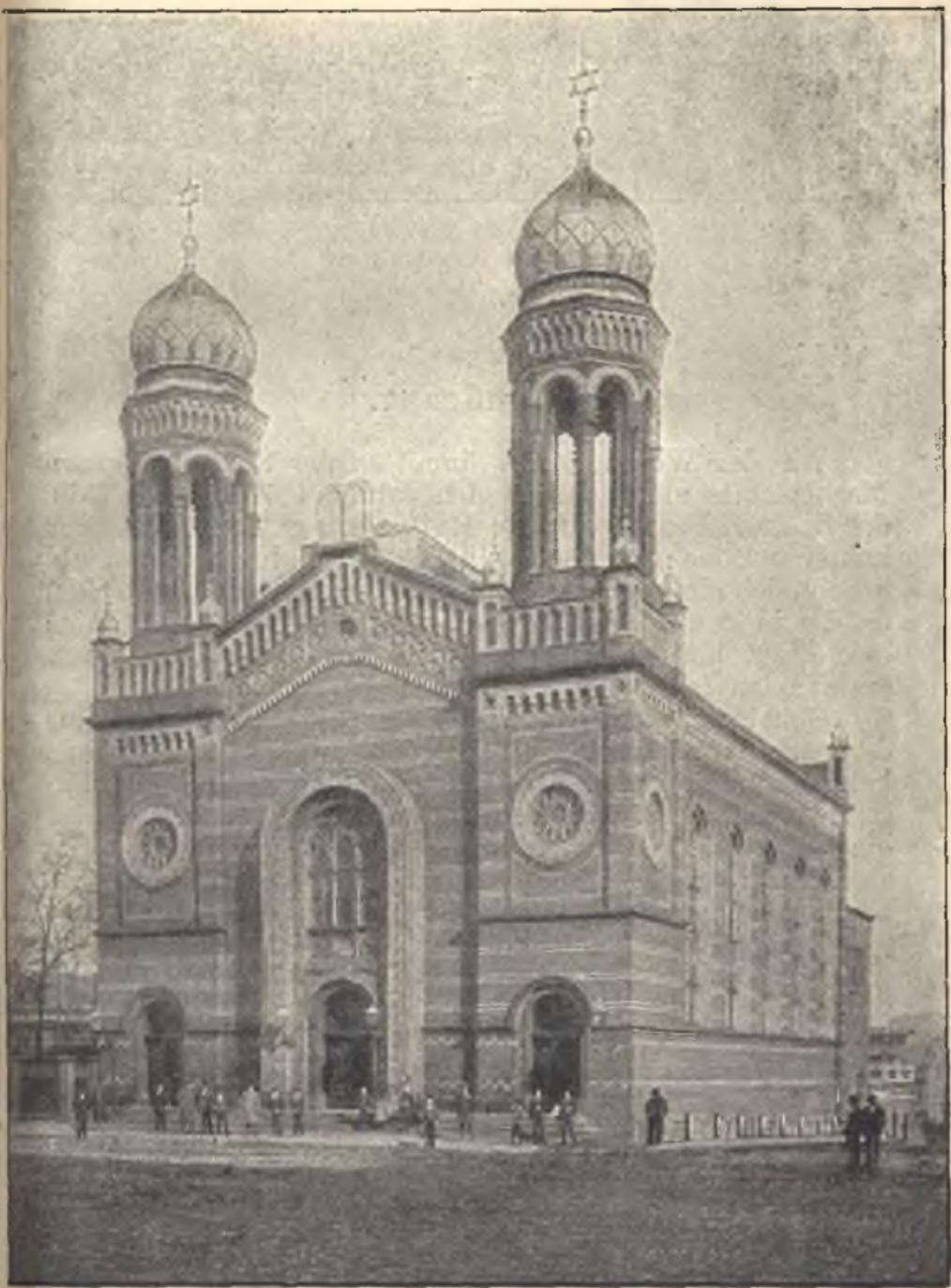
Nichtpolitische: Beuthener Kreisblatt.

Gwiazda.

Volksbibliothek und Lesehalle.

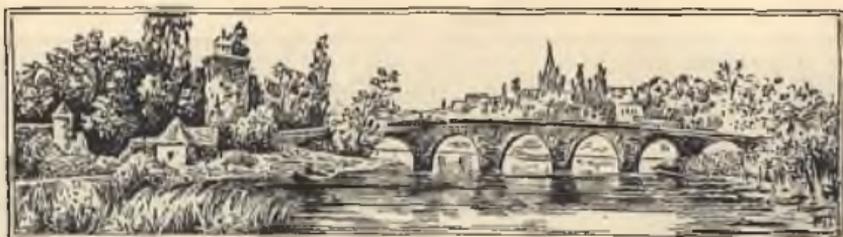
Langestraße 42. Geöffnet 6—8 bezw. 9 Uhr abends.





Synagoge in Beuthen.

Nach einer Photogr. von Rud. Kessel in Beuthen.

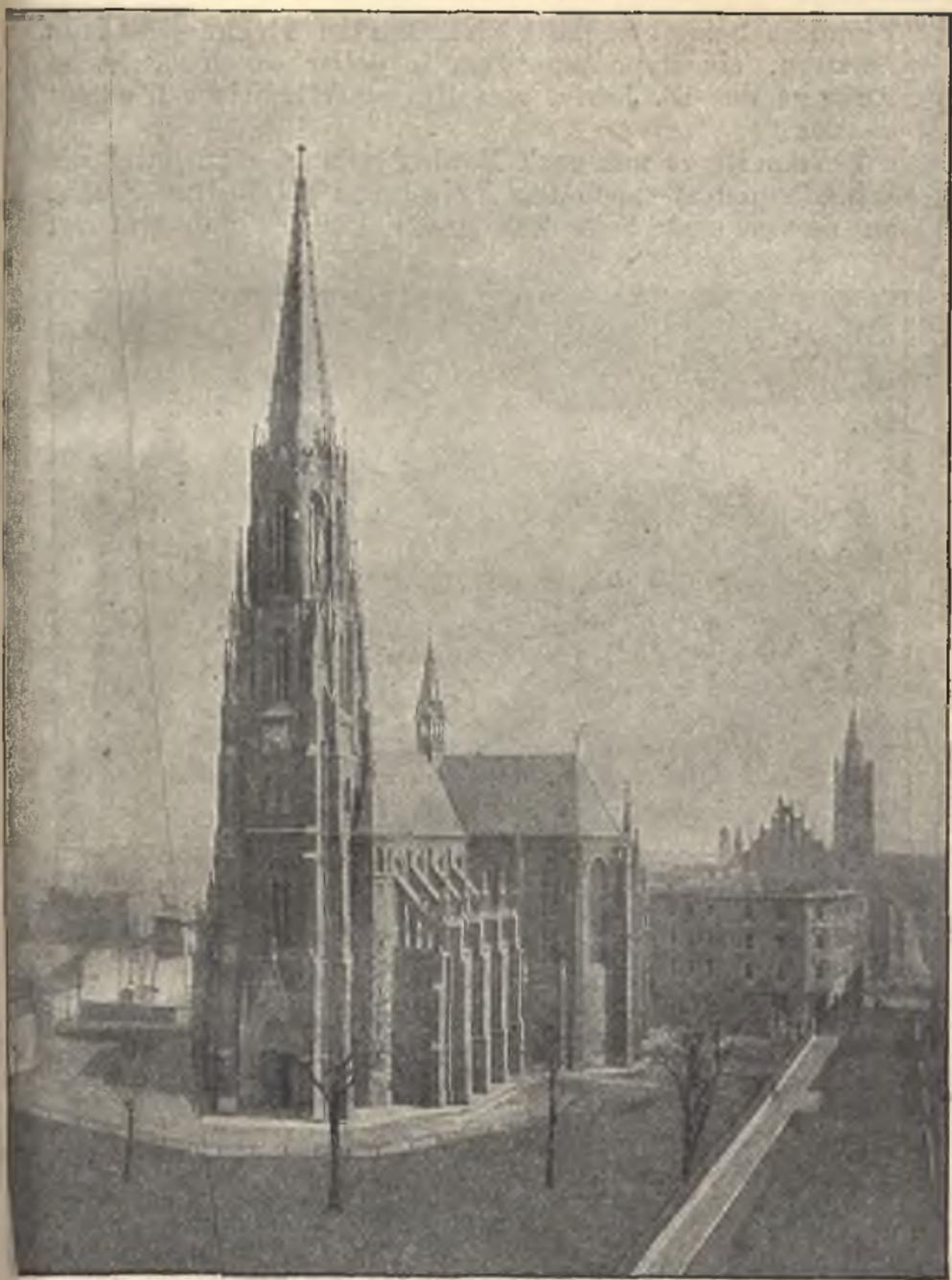


Rundgang.

An der Westseite des inmitten der Stadt gelegenen Marktplatzes steht das in den Jahren 1879–80 im Stile der Spätrenaissance erbaute **Rathaus**, der Turm desselben hat eine Höhe von 60 m. In der Mitte des Marktplatzes erhebt sich ein steinernes **Kriegerdenkmal** zum Andenken an die in den Jahren 1870/71 gefallenen Söhne der Stadt; es besteht aus einem etwa 3 m hohen Sockel mit einem schlafenden Löwen nach einem Modell von Rauch.

Geht man vom Ringe aus die Gleiwitzerstraße, eine der verkehrsreichsten der Stadt, entlang, so kommt man bald auf den sogen. Boulevard, einen durch das Zusammentreffen von sieben Straßen gebildeten Platz, den eigentlichen geschäftlichen Mittelpunkt der Stadt. Von stattlichen Bauten umgeben, mit hübschem Brunnen und Kandelaber geziert, macht der Platz einen ganz großstädtischen Eindruck. An der Südwestseite desselben erhebt sich das **Postgebäude**; die Errichtung eines neuen größeren Postgebäudes an geeigneter Stelle steht in baldiger sicherer Aussicht.

An der Westseite des Platzes führt die Poststraße, an welcher das **Land- und Amtsgericht** steht, woran sich das Gerichtsgefängnis schließt, zur (kath.) **Trinitatiskirche**, welche in den Jahren 1883–87 erbaut ist. Der Grundstein wurde am 21. Mai 1883 gelegt. Mit ihren vielen kleinen Türmchen macht diese Kirche einen prächtigen Eindruck; der Hauptturm ist 60 m hoch, die innere Einrichtung ist äußerst geschmackvoll, die Beleuchtung ist ebenso wie in der an derselben Straße weiter nach dem



Kthol. Trinitatiskirche in Beuthen.

Ringe zu belegenden (kath.) **St. Marien-Kirche** elektrisch. Letztere, ein imposanter Bau in gotischem Stile, ist im Anfange des 13. Jahrh. vom Herzog Wladislaus I. erbaut worden.

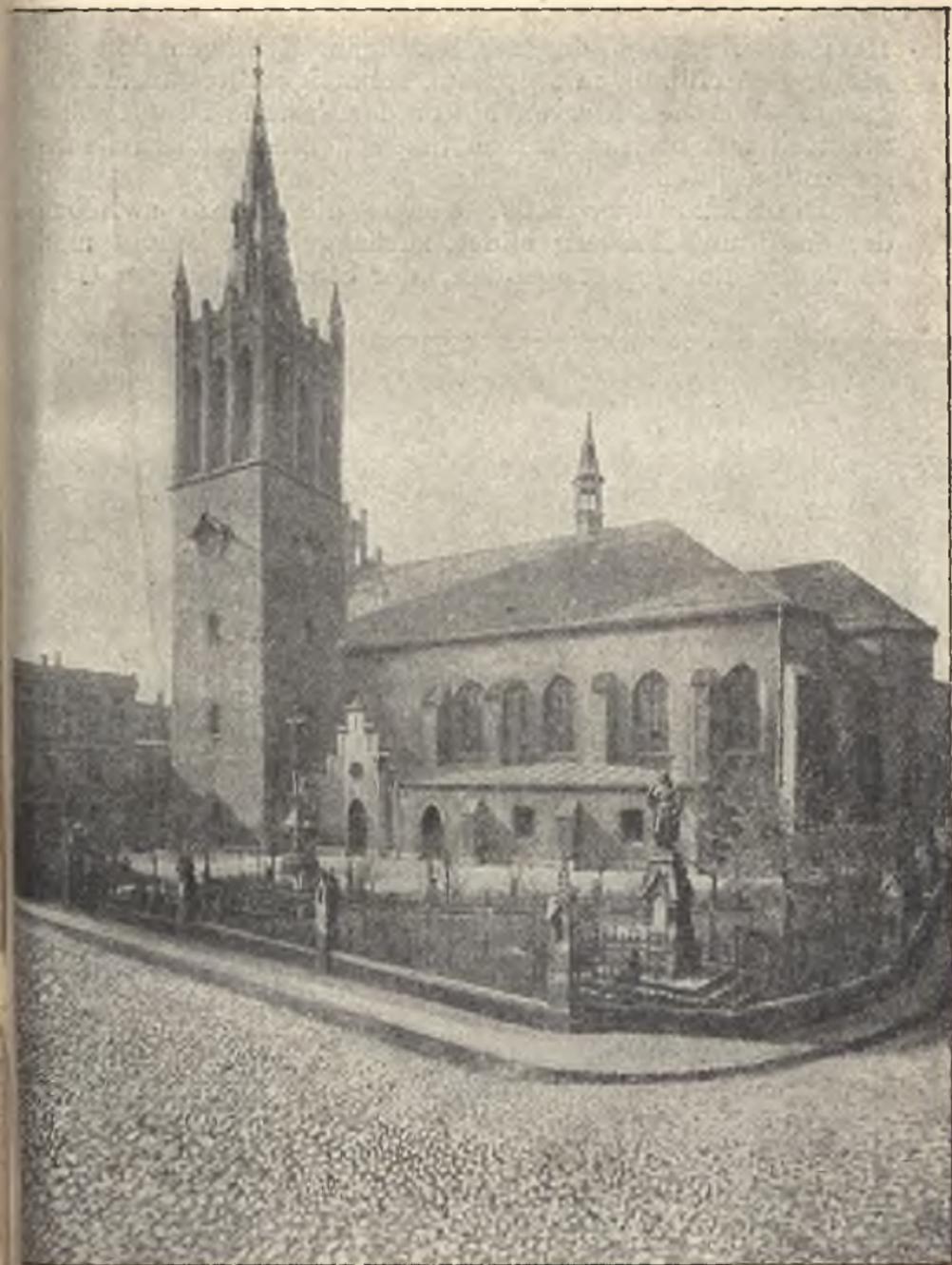
Vom Ringe aus nach Norden gelangt man durch die Schießhausstraße nach dem Friedrich Wilhelms-Platz, an dessen einer Seite das große Hotel Hamburger Hof



Landratsamt.

sich erhebt, an der andern Seite die **Synagoge**. Sie ist im Rohbau im Jahre 1868 erbaut, wurde im Jahre 1903 bedeutend erweitert und mit einer prächtigen Orgel ausgestattet.

Die Schießhausstraße mündet in den Molkeplatz, dessen ganze gegenüberliegende Seite die **Kasene**, erbaut im Jahre 1891, einnimmt. An der Ostseite des Platzes erhebt sich das in den Jahren 1897—99 erbaute **Landratsamt**, schon auf Dorf Roßberger Terrain liegend, im gotischen Stil äußerst elegant gebaut und eingerichtet. Einige



Kathol. Marienkirche in Beuthen.

100 m weiter liegt das der Beuthener Schützengilde gehörige **Schießhaus** mit großem, schattigem Restaurationsgarten. Westlich hiervon hinter der Kaserne ist ein neuer Stadtteil mit breiten Straßen und schönen Bauten im Entstehen begriffen.

Die Klukowitzerstraße, welche die Grenze zwischen der Stadt und Roßberg bildet, zurückgehend, kommt man an der in Roßberg liegenden, der Stadt gehörigen **Gas-**



Evangelische Kirche in Beuthen.

anstalt vorüber, schneidet die Krakauerstraße und kommt auf der Langestraße am Klosterplatz zur **evangelischen Kirche**, einem der ältesten Baudenkmäler Beuthens. Die 1897 beim Umbau im Westteile freigelegten frühgotischen Fenster beweisen durch ihre Formen, daß dieser Teil der Kirche bereits im 13. Jahrh. erbaut sein muß. Die Gewölbe unter den Anbauten an der Südseite, Reste des Minoritenklosters, die bei Anlegung der Zentralheizung im



Schützenhaus Beuthen (Schießhaus).

Jahre 1900 freigelegt wurden, deuten auf eine noch frühere Zeit. Zuerst Klosterkirche, wurde sie im Jahre 1783 auf Kosten des Grafen Lazarus Henckel von Donnersmarck umgebaut und ging 1836 in den Besitz der evangelischen Gemeinde über, im Jahre 1897 ist sie durch einen Anbau bedeutend vergrößert worden. Gegenüber dieser Kirche an der Straße steht das **Stadthaus**, das ehemalige Landratsamt, welches im Jahre 1900 von der Stadt käuflich



Realschule und Theater.

erworben worden und mit Bureaus der städtischen Verwaltung belegt ist.

Die Langestraße weiter verfolgend und dann in die Kaiserstraße einbiegend, erblicken wir am Kaiserplatz zunächst das Gebäude der **Reichsbank-Nebenstelle**, weiterhin das prächtige, am 8. Januar 1903 eingeweihte **Oberrealschulgebäude**, welches in den Jahren 1901/02 mit einem Kostenaufwande von 500 000 Mk. in modernem Stil erbaut worden ist und weiterhin an der Gymnasialstraße das **Theater- und Konzerthaus**, welches nach drei-

jähriger Bauzeit (1899—1901) am 22. Oktober 1901 mit einer Festvorstellung eröffnet wurde. Der Bau ist nach dem Entwurfe des Baumeisters Bohm in Berlin ausgeführt und hat einschließlich der inneren ebenso praktischen wie eleganten Einrichtung nahe an 600000 Mk. gekostet. Weiterhin an der Gymnasialstraße nach Osten zu steht das Gebäude des **Hygienischen Instituts**. An der gegenüberliegenden Seite der Straße befindet sich das **Kreis-Waisenhaus** Kaiser Wilhelm-Stift. Die genannte Straße nach Westen verfolgend, sehen wir rechter Hand das **Königl. Gymnasium**, ein im Jahre 1868 in modernem Stil errichtetes monumentales Gebäude.

Die Gymnasialstraße wenige Schritte weiter verlassend und die Bahnhofstraße verfolgend, kommen wir an den **Zentralbahnhof** mit seinen ausgedehnten Anlagen. Der unweit, an der Gartenstraße, gelegene Rechte Oder-Ufer-Eisenbahnhof, welcher früher dem Verkehr der Linie Breslau—Kreuzburg—Beuthen—Kattowitz diente und nach Umleitung dieser Strecke auf den Hauptbahnhof nur als Güterbahnhof benutzt wurde, ist seit kurzem für den Lokalverkehr über Scharley nach Radzionkau wieder in Benutzung genommen. Jenseits des Bahnhofes erhebt sich auf einem Hügel die ursprüngliche **Propstei-Kirche ad St. Margaretham**. Sie wurde um 1200 erbaut, brannte im 16. Jahrh. bis auf die Umfassungsmauern nieder. Notdürftig wieder errichtet, wurde sie im Jahre 1880 im gotischen Stil ausgebaut. Rings um die Kirche auf terrassenförmigen Absätzen des Hügels liegt der **Kirchhof**, der von den Landgemeinden Orzegow und Schomberg noch jetzt benutzt wird. Oestlich davon bis zur Lagiewniker Chaussee und an dieser entlang liegen zum Teil unterirdisch die Gebäulichkeiten der städtischen Kläranlage und der Müllverbrennung.

An den Bahnanlagen nach Westen entlang gehend, gelangen wir an den seit 1889 im Betriebe befindlichen städtischen **Schlachthof** und weiterhin an das **Knappschachtslazarett**, einen prächtigen, umfangreichen Bau mit elektrischer Beleuchtung und vorzüglicher Einrichtung. Westlich dieser beiden Anlagen an den Bahngleisen entlang und mit diesen verbunden liegen die von der Stadt hergerichteten großen Lagerplätze.

Einige 100 m weiter treffen wir auf den **Stadtpark**, der sich in einer Größe von 15 ha 46 a und in einer Länge von 1200 m an der Miechowitzer Chaussee erstreckt. Von reichen Wasseradern durchzogen, mit zwei großen Teichen, Fontänen, künstlichen Hügeln und Grotten, Tiergehegen geschmackvoll verziert, bilden diese dem Publikum stets offen stehenden Anlagen den beliebtesten Spaziergang. Große Tennisplätze sind eingerichtet. Ein prachtvoller Ausblick bietet sich beim Schwanenteich auf die alte Schrotholzkirche und die den Teich überspannende Brücke. Die von prachtvollen alten Bäumen begrenzte Hauptallee im Park ist sehenswert. In der Mitte der Anlagen erhebt sich das städtische **Wasserhebewerk mit Badeanstalt**, dem prächtigen, 3600 qm großen Freischwimmbad. Im oberen Teile der Anlagen ist im Jahre 1901 die aus dem 16. Jahrh. stammende **Schrotholzkirche** aus Mikultschütz bei Zabrze aufgestellt, und in derselben alte Bilder und Figuren von den Stadtkirchen untergebracht.

Die Anlagen nach Norden zu verlassend, kommen wir, an der Tarnowitzer Chaussee nach Osten abbiegend, an das **Fürstbischöfl. Knaben-Konvikt**, erbaut in den Jahren 1900/01 mit gediegener, allen Erfordernissen entsprechender innerer Einrichtung. Unweit davon steht die im Jahre 1904 erbaute und mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehene **kath. Bezirksschule V**. Weiter hinaus an der Tarnowitzer Chaussee liegt das **Kloster zum guten Hirten**.

Unter dem Bahndamme der Rechte Oder-Ufer-Eisenbahn, welcher die Stadt nach Westen hin einengt, dessen Beseitigung schon vielfach, aber vergebens angestrebt worden ist, uns wieder zur inneren Stadt wendend, gelangen wir an die Piekarerstraße und diese nach Norden verfolgend, an die Kasernenstraße, an welcher wenige Schritte weiter das im Jahre 1890 erbaute **städt. Waisenhaus** steht, unmittelbar vor der an der Ecke der Gräupnerstraße stehenden **kath. Volksschule IV** (erbaut 1895). An der gegenüberliegenden Ecke der letztgenannten Straße erhebt sich inmitten schöner Baumanlagen das **Garnisonlazarett**. Die Gräupnerstraße nach Norden weitergehend,

gelangt man in die Breitestraße mit dem **städt. Krankenhaus** (200 Betten). Die Verlängerung der Gräupnerstraße, Wilhelmstraße genannt, führt in den im Ausbau begriffenen neuen Stadtteil, welcher öffentliche Gebäude nicht enthält, dafür aber eine große Anzahl schöner, mit modernen Einrichtungen versehener Privatbauten.



Schrotholzkirche im Stadtpark in Beuthen.

Friedhöfe gibt es sechs in Beuthen, von denen jedoch zwei geschlossen sind, weil sie infolge des rapiden Wachstums der Stadt während der letzten Jahrzehnte bald im Innern der Stadt lagen. Die jetzt noch bestehenden, und zwar aller drei Konfessionen, liegen im Norden der Stadt am Ende der Piekarerstraße, außerdem der **kath. Kinder-Friedhof** im Westen unweit des Konvikts, der ältere evangelische an der Miechowitzer Chaussee, der ältere jüdische an der Kaiserstraße.

Dicht an der Stadt, teilweise noch in der Vorstadt,

liegen vier großartige **Kohlenbergwerke**, die Heinitzgrube im Osten, die Hohenzollerngrube im Süden, die Karsten-Centrumgrube im Westen und die Rococogrube im Nordosten (s. Industrie Seite 14).

Umgebung.

Die Umgegend von Beuthen bietet zu interessanten Ausflügen mancherlei Gelegenheit. Das G. o. j.-Wäldchen, ein früher sehr beliebter Spazierweg entlang des Iserbaches, ist infolge der Raucheinwirkungen benachbarter Gruben und Hütten fast ganz verschwunden, doch bietet es Naturfreunden mit seinen Fernsichten und den noch vorhandenen Eichen- und Buchenhainen immer noch Erholung und Vergnügen. Der Hauptausflugsort der Bewohner der Stadt und der Umgebung ist seit einigen Jahren der Dombrowa-Wald, woselbst ein großartiges Restaurationslokal mit Saal und Gartenanlagen geschaffen ist. Haltestelle für einige Züge der Hauptbahn; während des Sommers verkehren an Sonntagen und Mittwochen Extrazüge der Hauptbahn. Auf der Chaussee ist der Wald mittels Wagen leicht zu erreichen (3 km); auch ein Promenadenweg ist für Fußgänger vom Ende des Stadtparks aus angelegt worden. Die Entfernung von der Stadt beträgt etwa 5 km. Im Walde sind zahlreiche Wege angelegt, und bietet der im Industriebezirk fast einzig dastehende prächtige Baumbestand Gelegenheit zur Erholung in frischer Waldluft. Auch der mit oben genanntem städtischen Walde zusammenhängende Miechowitzer und Rokittnitzer Forst, dem Obersten a. D. von Tielewinckler gehörig, nebst großem, unmittelbar am Dorf Miechowitz gelegenem Park weist schönen Bestand auf, steht jedoch dem Publikum nur gegen besondere Erlaubnis offen.

Einen nicht geringen Teil der Umgegend Beuthens nehmen die Gruben und Hütten mit ihren großartigen Etablissements in Anspruch, deren Besuch für jeden, der sich einigermaßen für Industrie interessiert, sehr empfehlenswert ist. Von den Gruben sind ungefähr die Hälfte Steinkohlengruben, die andere Hälfte setzt sich zusammen aus

Galmeigruben, Erzförderungen, sowie Blei- und Zinkerz- bzw. Schwefelkiesgruben (s. Industrie). Überall steigen hohe Schornsteine zahlreicher Steinkohlengruben auf, überall erglühn Hochöfen, Zinkhütten, Koksöfen, Walzwerke, Stahlwerke und Eisengießereien am Horizont.

Beuthen bildet fast genau den Mittelpunkt des von den Städten Tarnowitz, Myslowitz und Gleiwitz gebildeten Dreiecks, Oberschlesischer Industriebezirk genannt. Vermöge dieser zentralen Lage und der vielfachen Haupt- und Straßenbahnverbindungen ist jeder Ort dieses Bezirks von Beuthen aus leicht und bequem zu erreichen. Die umliegenden Städte und größeren Ortschaften sind:

Tarnowitz, Stadt mit 12000 Einw., 14 km nördlich von Beuthen (Schnellzugverbindung). In der Umgegend wird hauptsächlich Galmei und Bleierz gefördert. Gasthöfe: Glufkes Hotel, Krakauerstraße, Hotel zum Kronprinzen, Neuring, Hotel zu den sechs Linden, Ring, Adlers Hotel, Lublinitzerstraße. Tarnowitz hat mehrere Denkmäler (Wilhelm I., Freiherr v. Stein, die Markgrafen Georg und Friedrich von Brandenburg). Im Park der königl. Friedrichsgrube, südlich von Tarnowitz, befindet sich noch die Halde des ersten Schachtes bei Wiedereröffnung der Grube im Jahre 1784. Dieselbe ist mit Rasen bepflanzt und trägt auf dem Gipfel ein Denkmal Friedrichs des Großen, welches im Jahre 1884 bei der hundertjährigen Jubiläumsfeier der Grube errichtet worden ist. Etwa $\frac{1}{2}$ Std. südlich des Parkes befindet sich die königl. Bleierzwäsche, deren Besichtigung sich verlohnt.

Königshütte (Stadtkreis), 60000 Einw., 8 km südlich von Beuthen, Haupt- und Straßenbahnverbindung, mit der Hütte gleichen Namens, größtes Hüttenwerk Schlesiens, und der Steinkohlengrube „Gräfin Laura“. Gasthöfe: Hotel Graf Reden, Kattowitzerstraße, Parkhotel, Tempelstraße, Hotel zur Königshütte, Kronprinzenstraße, Hotel zum Deutschen Kaiser, Bahnhofstraße. Interessant ist der Aufenthalt auf einem Eisenwerk am Abend, alsdann kann man das großartige Schauspiel des den Hochöfen entströmenden Eisens und der funkensprühenden Hämmer und Walwerke beobachten. Näheres s. Woerl's Führer durch das Oberschlesische Industriegebiet, 1. Mk.

Kattowitz (Stadtkreis), 35 000 Einw., 15 km von Beuthen, schöne aufblühende Handelsstadt, Sitz der Eisenbahn-Direktion, in nächster Nähe mehrere Hütten- und Steinkohlenwerke. Gasthöfe: Zentralhotel, Bahnhofstraße, Hotel Monopol, Bahnhofstraße, Hotel Schlesischer Hof, Bahnhofstraße, Hotel de Rome, Friedrichstraße, Hotel Victoria, Holtzestraße u. a. Sehenswert das Zweikaiserdenkmal auf dem Wilhelmsplatz, die August Schneider-Straße mit Gymnasium, Synagoge und städt. Badehaus. Von Kattowitz Ausflug nach **Pleß** mit prachtvollem Schloß und Park des Fürsten von Pleß. Im Südpark bei Kattowitz ein 20 m hoher Bismarckturm.

Myslowitz, östlichste Stadt Schlesiens, 14 000 Einw., an der sogen. Dreikaiserreichsecke, 20 km von Beuthen, unmittelbar an der Stadt die Myslowitz-Steinkohlengrube. Gasthof: Glauers Hotel, Bahnhofstraße. Ein prächtiger Bau ist in Myslowitz die Synagoge mit doppelturmartigem Vorbau. Am Bahnhof befindet sich die Filiale des Berliner Zentralbureaus für landwirtschaftliche Arbeiter, zuzeiten ein Sammelpunkt von Tausenden von Arbeitern.

Zabrze, Kreisort, am 1. April 1905 aus den Gemeinden Kl.-Zabrze, Dorotheendorf und Alt-Zabrze zusammengelegt, 60 000 Einw., 15 km südwestlich von Beuthen; hier befinden sich die Donnersmarckhütte und die Königin Louise-Steinkohlengrube. Gasthof: Kochmanns Hotel.

Gleiwitz (Stadtkreis), 53 000 Einw., 20 km von Beuthen, bedeutender Fabrikbetrieb in Maschinenbau, Eisenguß, Draht- und Kettenfabrikation. Gasthöfe: Deutsches Haus, Ring, Logenhotel, Bahnhofstraße, Victoriahotel, Bahnhofstr., Reichsadler, Bahnhofshotel u. a. In Gleiwitz bemerkt man viele stattliche Gebäude, die Hauptpost, das Land- und Amtsgericht, Synagoge, Rathaus, die Peter Paul-Kirche, die evang. Kirche mit einem Denkmal davor, zwei hübsche Kriegerdenkmale usw. Näheres s. Woerl's Spezialführer Gleiwitz, 50 Pf.

Andere größere und kleinere Ortschaften von Beuthen aus mit der Straßenbahn oder Eisenbahn leicht zu erreichen sind: Im Norden (Straßenbahn) die Dörfer **Scharley** mit großartigen Galmeigruben, Restaurant Tivoli mit großem Garten, sowie weiterhin **Deutsch-Piekar**, berühmter Wall-



fahrtsort, welcher während des ganzen Sommers von Tausenden von Wallfahrern aufgesucht wird. Die unmittelbar an dem Kalvarienberge vorbeifließende Bunitza bildet die Grenze zwischen Deutschland und Rußland. Die Straßenbahn endigt mit der direkt an der Kirche befindlichen Haltestelle, doch wird das von hier aus noch etwa 5 km entfernte Dorf und Schloß **Neudeck**, Stammsitz des Fürsten Henckel von Donnersmarck, Besitzer der Fideikommißherrschaft Tarnowitz-Neudeck, auch von Beuthen aus oft aufgesucht. Der große Park um das neue Schloß — das alte Schloß steht unmittelbar an der Chaussee und wird zu Bureauzwecken benutzt — ist mit vielen mythischen Figuren geschmückt, wie auch das Schloß selbst prachtvoll eingerichtet ist.

Östlich von Beuthen das Dorf **Kamin** mit 1300 Einw. und Kirche, dicht an der russischen Grenze gelegen, ferner **Gr.-Dombrowka**, 2900 Einw.; in der Nähe die Rosaliengrube, aus welcher ein großer Teil des Industriebezirks mit Wasser versorgt wird. Ferner Dorf **Birkenhain**, 3500 Einw., mit der Samuelsglück-Zinkerzgrube und dem Schwefelbergwerk Pyrit.

Mit der Bahn von Beuthen nach Tarnowitz erreicht man 3 km westlich von Beuthen die Station **Karf**, 4500 Einw., Kesselfabrik. Der hier sich kreuzenden Chaussee in westlicher Richtung folgend, gelangt man 1 km weiter in das langgestreckte Dorf **Miechowitz**, 6600 Einw., mit schönem Schloß des Grafen Tiele-Winckler nebst großem Park und anschließendem schönen Walde. Kath. und evang. Kirche. Rings um das Dorf die Marie-Zinkerzgrube, die Preußen-Steinkohlengrube und Eisenerförderung Miechowitz. Auf Karf folgt an der Bahn die Station **Radzionkau**, 9000 Einw., mit schöner Kirche und großen Steinkohlengruben. Von Radzionkau Zweigbahn nach Scharley (s. o.).

An der nach Osten führenden Siemianowitzer Chaussee liegt in 7 km Entfernung Dorf **Baingow**, von dem russischen Dorfe **Celadz** durch die Bunitza getrennt.

Im Süden der Stadt liegen die Dörfer **Schomberg** und **Godullahütte** mit weithin sichtbarer Kirche, beides beliebte, mit der Straßenbahn bequem zu erreichende Ausflugsorte, letzteres auch ebenso wie das unweit gelegene

Lipine (17000 Einw.) zahlreiche Zinkhütten und Walzwerke enthaltend. Noch südlicher kommt man nach **Schwientochlowitz** mit 14000 Einw., Bahnstation der Strecke Kattowitz—Kandrzin, mit großer kath. Kirche, Knappschafstlazarett, kolossalen gewerblichen Anlagen, Hochofenbetrieb, Eisen- und Stahlgießerei, Stahl- und Rohrwalzwerk, Koksanstalt, Steinkohlengrube Deutschland Westlich von Lipine liegt **Morgenroth**, Eisenbahnstation der Linien Kattowitz—Gleiwitz und Morgenroth—Beuthen. Jenseits der Bahn liegen die kleineren Ortschaften **Eintrachthütte**, woselbst die Kirche steht, **Schwarzwald-Kolonie** und **Rosamundehütte**; die Gegend führt den Namen **Beuthener Schwarzwald**. In diesem Bezirk die Steinkohlengruben Friedrich Wilhelm und Lythandra, sowie die Friedenshütte (Hochofen- und Walzwerk), die Eintrachthütte (Eisengießerei), sowie die Beuthener, die Clara- und die Rosamundehütte. Von Morgenroth führt die Chaussee nach Beuthen zurück.

In einer Entfernung von 10 km südlich liegt das zur Stadt gehörige und durch Straßenbahn verbundene **Friedenshütte** mit gleichnamigem Werke, welches 1886 durch eine furchtbare Explosion zerstört wurde, aber den Betrieb in vergrößertem Umfange wieder aufgenommen hat.

3 km nach Westen zu liegt das Dorf **Bobrek** (6000 Einw.) mit schöner neuer Kirche und der **Julienhütte** und weiterhin, bereits im Kreise Zabrze, **Borsigwerk-Biskupitz**, 9500 Einw., mit sehenswertem Eisenhüttenwerk. Knotenpunkt der Linien Gleiwitz—Beuthen und Beuthen—Oppeln der preußischen Staatsbahn. Hüttengasthaus mit prächtigem Park. In Biskupitz große kath. Kirche. Umliiegend die Steinkohlengruben Castellengo, Preußen und Hedwigsunsch, zwischen dem Dorfe Borsigwerk und der Eisenbahnstation das Hüttenwerk gleichen Namens, Hochofen und Walzwerk, Eisengießerei. Schöner angenehmer Spaziergang durch den Wald nach **Rokitnitz**, 1350 Einw., Kreis-siechenhaus in gesunder Lage.



Wanderlust.*)

Was heißt ihr die Welt betrübt und schal,
 Ihr ändern?
 Setzt euch nicht fest zu Sorg' und Qual,
 Verwandelt die Welt in ein Tempetal: —
 Geht wandern!

Auch ich durchziehe die Lande frei
 Und flüchtig;
 Doch stoß' ich auf muntere Kumpanei,
 Dann laß ich mich nieder und bleibe dabei,
 Und tüchtig.

Ist zu Ende das Lied, so ergreif' ich den Stab
 Und wandre;
 Und eh' noch die Sonne gesunken ins Grab,
 Für die alten Freuden aufs neue hab'
 Ich andre.

So lach' ich der Menschen, bedächtig und weich
 Und schüchtern,
 Die, werden sie auch den Olympiern gleich,
 Verbleiben selber im Himmelreich
 Noch nüchtern.

G. M. Schuler.

*) Aus G. M. Schuler: Etwas für Dich. Poetisches Quodlibet. Lyrisches Buch: Herzblätter. — II. Episches Buch: Balladen und Burlesken. Inhalt: I. Lyrisches Buch: Vorspiel. Frühlingslieder. Studentenlieder. Wanderlieder. Vaterlandslieder. Vermischte Lieder. Volkslieder. Elegien. Oden. II. Episches Buch: Balladen und Burlesken. Fabeln und Parabeln. Idylle. Rhapsodien. Eine Dorfgeschichte. 198 und 144 Seiten. Preis: broschiert Mk. 2,40. In einem Band geb. mit Goldschnitt Mk. 3,—.

Ferner sei empfohlen von demselben Dichter:

Poetische Purzelbäume. Humor und Satire. Inhalt: Vorspiel. Satiren. Schattenbilder. Einfälle (1—100). Ausfälle. Ritornelle (1—8). Vierzeilen (1—6). Epigramme. Episteln. Albumblätter (1—12). Sprüche (1—117). 180 Seiten. Preis: broschiert Mk. 1,50. In Geschenkband gebunden Mk. 2,—.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt von Woerl's Reisebücherverlag in Leipzig.

Merktafel für die Reise.

Oft bemerken Reisende unterwegs zu ihrem Verdrusse, dass sie beim Einpacken zu Hause dies oder jenes vergessen haben. Nachstehend wird eine für Herren und eine für Damen bestimmte Zusammenstellung der verschiedenen Reise-Utensilien etc., welche wohl weitgehenden Ansprüchen genügen dürfte, geboten. Für denjenigen Reisenden, der sein Gepäck soviel als möglich beschränkt, ist natürlich Vieles überflüssig. Die nach dem Satz: „Wer Vieles bringt, wird Jedem Etwas bringen“ gefertigte Zusammenstellung ist eben für das grosse Reisepublikum bestimmt und wird zur genauen Durchsicht vor Antritt der Reise empfohlen.

Leipzig.

Leo Woerl,

Herausgeber der Woerl'schen Reisebücher.

→ Merktafel für Herren. ←

Banknotentasche	Kleine Laterne	Rundreisebillet auf
Belegtes Brödcchen, ges.	Leim, flüssiger	Richtigkeit der Cou-
Eier (Salz), Zwicker	Messer (Taschenmesser)	pons kontrollieren
Bindfaden	Medikamente (Zucker,	Rucksack
Brille, Staubbrille,	Chocolade, Brause-	Scheere [nen-
rauchgraue,	pulver, Talg nebst	Schirm (Regen-, Son-
Cigarren u. Tabak, Ci-	leinenen Lämpchen,	Schlüsselring
garrenetui, Cigarren-	kleinem Löffel, Chi-	Schreibmappe (Tinte
spitze, Streichhölzer,	ninpulver, Dover's-	Feder etc.)
Tabakpfeife, -Dose	sche Pulver, Citi-	Schuhband, Schuhe
Cognac (Kirschwasser)	tronensäure, Baum-	Pantoffeln
Compass	wolle, Engl. Pflaster,	Schuhanzieher, Schuh-
Cravatten	Heftpflaster, Salmiak	knöpfer
Elspickel	und Karbol zu gleich-	Schutzbrille (für Glet-
Elektr. Blitzlicht-Etui	chen Teilen gegen	scherwanderungen)
Fahrrad	Kopfweh u. Schnup-	Schwamm
Fahrplanbuch	Musikalien [fen	Sicherheitsnadeln
Feldflasche (Wein), in	Nadel, Nähfaden,	(Stecknadeln)
Leder oder Korbge-	Knöpfe	Signalpfeife
flecht mit Tragriemen	Notizbuch mit Bleistift,	Stiefel (Schuhe)
Fernrohr (Opern-	Notizblock	Stock (Bergstock, Steig-
gucker, Feldstecher)	Ordensauszeichnungen	eisen)
Gamaschen	Papier (Briefpapier),	Strümpfe (Socken)
Gepäckstücke, alle alten	Korrespondenz-	Taschenthermometer
Klebezettel darauf	karten, Briefmarken	Taschentücher
entfernen. (abwaschen)	Passkarte bestellen	Tintenfass (Federn),
Gummischuhe	Photogr. Apparat	Tintenstift
Halstuch (Halsbinde,	Pelzkragen, Pelzmantel	Trinkbecher, Theelöffel
Handschuhe [Shlips])	Photographie u. Em-	Ueberzieher
Havelok	pfehlungsschreiben	Uhr (Weckuhr), Uhr-
Hemden (Nachthemd),	Plaid (mit Bienen)	schlüssel
Hemdkragen, Man-	Postadresse für nach-	Umhängetasche (Cou-
schetten (Knöpfe)	zusendende Briefe	riertasche)
Hosenträger	angeben	Unfallversicherungs-
Insektenspulver	Rasierzeug und Spiegel	police bestellen
Kamm (Taschenkamm,	Reisebuch für die spe-	Unterhosen, Unterjacke
Bürste, Seife, Zahn-	zielle Reise (Spezial-	(Leibbinde)
bürste)	karten)	Visitenkarten
Kissen (Luftkissen)	Reisekissen (Luft-	Vorstecknadel
Kleidung (Rock, Hose,	Reisekoffer [kissen])	Waffen (in Italien u.
Weste, Hut etc. zum	Reise-Kopierapparat	im Orient streng
Wechseln, zu Be-	Reiselektüre, Reise-	verboten!)
kleiderbürste [suchen])	lexikon	Wäsche
Koffer	Reisemütze (für Nacht-	Wetter-(Regen-)Mantel
Kölnisches Wasser	fahrten)	Zeichenmaterial (Skiz-
Kopierapparat, Durch-	Revolver (in Italien u.	zenbuch, Malkasten)
schreibheft	im Orient streng	Zahnpulv., Zahnbürste
Korkzieher	verboten!)	Zündhölzer

→ Merktafel für Damen. ←

Eventuell für die Reise in Frage kommende Utensilien.

Arbeitsnähchen für Handarbeit	die neu. Heftpapiere (carta adhaesiva), Chinin, Dover'sche Pulver, Citronensäure, Baumwolle, Senfpapier, Hoffmann's Tropfen, Opium, Karbolwatte, Streifen alte Leinwand für Verbandzw., Pfeffermünzzeltchen, Salmiak und Karbol zu gleichen Teilen (Biechmittel gegen Kopfschmerz und Schnupfen) [zieher	Halskette, Finger- ringe, Broche) [kel Schnuren, Schnürsen- Schreibmaterialien (Briefpapier, Federn, Tinte, Postkarten u. Marken, Unterlage)
Armband	Messer mit Pfropfen- Mieder (Korsett)	Schuhband
Badeanzug	Morgenhäubchen, Mor- muff, Boa [genkleid	Schuhe
Beinkleider	Musikalien	Schuhanzieher
Belegtes Brödchen, ges. Eier (Salz)	Nachthemd, Nacht- jacket, Nachthauben, Halstuch	Schürzen
Bindfaden	Nähmaterial (Nähetui)	Sicherheitsnadeln, Stecknadeln
Benzin	Negligéhäubchen, Neg- ligéjacke	Signalpfeife
Blumenpresse	Notizbuch mit Bleistift, Notizblock	Staubmantel
Brausepulver [Zwicker	Opern-Glas (Fernglas)	Stearinlicht [knöpfer]
Brille, Staubbrille,	Pantoffeln	Stiefeletten (mit Schuh- Strümpfe (wollene), Strumpfband
Bürsten (Kleider-, Nä- gel-, Zahn- u. Haar- bürste)	Passkarte bestellen	Taschenthermometer
Chemisette, Manschet- ten, Einheftstreifen, Krausen	Pelzkragen, Pelzman- tel, Pelzstiefel	Taschentücher
Cigaretten, Streichhölz.	Photographie mit Em- pfehlungsschreiben	Theatermantel
Elektr. Blitzlicht-Etui	Postadresse für nachzu- sendende Briefe an	Tintenstift
Eisbesteck	Regenmantel [geben	Toilette (Strassen-, Reise-, Gesellschafts- kleid)
Fächer	Reisebuch für die betr. Reise	Toilettenetui (Spiegel, Kämmchen, Seife, Schwamm, Hand- schubknöpfer, Puder, Schminken etc.)
Fahrrad	Reisekissen, Luftkissen	Theelöffel, Trinkbecher
Fahrplanbuch	Reisekoffer, Reiseplaid	Tuch, wollenes, für Kopf oder Schulter
Gamaschen, Gummi- schuhe	Reiselektüre	Uhr, Weckuhr, Uhr- schlüssel
Gepäckstücke, die alten Klebezettel darauf entfernen. (abwaschen)	Reisetasche, Umhänge- Ringe [täschchen	Unfallversicherungs- police bestellen
Haarnadel, Haaröl (Pomade), Haarpfeil, Haarband, Haar- kräuselcheere	Rundreisebillet auf Richtigkeit der Cou- pons kontrollieren	Umhangtasche
Häubchen	Schere	Unterhaltungsspiele, Karten, Domino
Halstuch	Schirm (Regen-, Schleier [Sonnen-)	Unterleibchen, Unter- jacken [big)
Handschuhe	Schminken, Puder	Unterröcke (weisse, far- Visitenkarten (mit Täschchen)
Hemden (weisse — wollene — seidene)	Schmuck (Ohringe, Armreif, Uhrkette,	Weinfläschchen
Hüte, Hutnadeln		Wäsche [bürste
Jaquet		Zahnpulver und Zahn- Zeichenmaterialien (Skizzenbuch, Blei- stifte, Malkasten, Feldstahl und Feld- Zucker [staffel)
Insektenpulver		Zündhölzer
Kamm		
Kissen (Luftkissen)		
Kochmaschine mit Spiritus		
Koffer		
Kölnisches Wasser		
Kosmetik		
Leibbinden etc.		
Leim, flüssiger		
Lorgnette		
Medikamente (Hand- apotheke, Goldcrème, Heftpflaster (engl. Pflaster) (noch besser		

Vorschläge für Zusätze und Ergänzungen etc. werden dankend entgegen-
genommen von Woerl's Reisebücher-Verlag, Leipzig.

Woerl's Reisebücherverlag in Leipzig

Amerika. Wegweiser für
Einwanderer . . . M. —.50

Palearen. Von Erzherzog
Ludwig Salvator. Mit 600
Illustrationen. Geb. M. 60.—

Cuba und Westindien.
Mit 20 Illustr. Geb. M. 2.—

Nahomey, das Land der
schwarzen Amazonen.
Eine Skizze von Land und
Leuten. Mit 20 Illustr. M. 1.—

**Erzherzog Ludwig Sal-
vator als Forscher des
Mittelmeeres.** Mit Illustrat.
Gebunden. M. 8.50

Fulda und die Rhön.
Mit Plan- und Kartenbei-
lagen u. Illustrationen M. 1.—

Griechenland. Von Fr. v.
Schweiger-Lerchenfeld.
Mit 51 Illustrat. Geb. M. 5.—

Harz-Führer. Mit Karten,
Plänen und illustr. M. 1.—

**Mit Rundreisebillet durch
Italien.** Mit Stadtplänen
und zahlreich. Illustr. M. 2.—

Japan. Von Ph. Fr. von
Siebold. Mit 100 Illustrat.
Gebunden M. 20.—

Konstantinopel. Mit Plan
u. 40 Illustrationen M. 1.—

**Das Großherzogtum
Luxemburg** in Wort und
Bild. Mit Plan- und Karten-
beilagen und Illustr. M. 2.—

Mensch, Der, sein Ur-
sprung, seine Rassen usw.
Mit 400 Illustrat. Geb. M. 10.—

Nordlandfahrt. Von
Hamburg zum Nordkap.
Mit 80 Illustrationen. M. 1.—

Orientführer nach Unter-
Agypten, Palästina und
Syrien. 248 Seiten, m. Karten,
Plänen u. 100 Illustr. M. 2.—

Paxos und Antipaxos.
Von Erzherzog Ludwig
Salvator. Mit 219 Illustrat.
Gebunden M. 10.—

Damleh als Winteraufent-
halt. Von Erzherz. Ludw.
Salvator. Gebunden M. 20.—

Spanien, Eine Rundreise
in. Ein Führer zu seinen
Denkmal. insbes. christl. Kunst.
Von Johann Graus. M. 4.—

**Tunesien und Tripoli-
tanien,** Eine Jachtreise
an den Küsten von. Von
Erzherzog Ludw. Salvator. Mit
65 Illustrationen. Geb. M. 3.—

Wien u. seine Umgebung.
Mit Stadtplan und zahl-
reichen Illustrationen M. 1.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.
Prospekte u. vollständige Verzeichnisse sendet gratis u. franko

Woerl's Reisebücherverlag in Leipzig

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

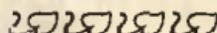


Verlag der Werke aus der Feder des Erzherzogs Ludwig Salvator:

- Zante (Zakynthos) 2 Bde. geb. *M* 100.—
Balearen, 2 Bde. . . . geb. *M* 60.—
Paxos und Antipaxos geb. *M* 10.—
Ramleh als Winteraufenthalt
geb. *M* 20.—
Bougie, Die Perle Nordafrikas
geb. *M* 30.—
Yachtreise an den Küsten von Tri-
politaniern und Tunesien
geb. *M* 3.—
Märchen aus Mallorca
geb. *M* 5.—
Los Angeles in Südkalifornien
geb. *M* 1.50
Um die Welt, ohne zu wollen
geb. *M* 2.—

Ferner

- Woerl, Erzherzog Ludwig
Salvator als Forscher des
Mittelmeeres
geb. *M* 8.—



Für
Geschenkw Zwecke
selen ferner
empfohlen:

Der Mensch,
sein Ursprung,
seine Rassen und
sein Alter. Von
Dr. Bonif. Platz.
III. Aufl. Mit
400 Illustr. Preis
geb. *M* 10.—

S. k. u. k. Hoheit Erzherzog Ludwig Salvator.

NIPPON

Archiv zur Be-
schreibung von **JAPAN** u. dessen Neben- u. Schutzländern. Von
Ph. Frhr. von Siebold. 2. Aufl. Hrg. von seinen Söhnen. Mit
100 Illustr. Preis geb. *M* 20.—

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Grösste Reisebücher-Kollektion der Welt (600 Nummern)

Man verlange stets Woerl's Führer. — Verzeichnisse gratis.

Grösstes Uhren-, Gold- und Silberwaren-Lager

H. Gohlisch

Juwelier und Uhrmacher

Krakauerstr. 37 □ **Beuthen O.-S.** □ Krakauerstr. 37

— Spezialität: —

Taschenuhren und Trauringe in Gold und Silber.

△ Eigene Reparaturwerkstatt △ Optische Artikel △
Musikwerke △ Phonographen und Grammophons.

August Krügels Nachfolger

Lieferungsgeschäft in Betriebsmaterialien für Gruben,
Hütten und Fabriken.

Teleph. No. 31. □ **Beuthen O.-S.** □ Teleph. No. 31.

— Billigste Bezugsquelle —

für Mineral-Schmieröle, Achsenöle und Fette,
Cylinderöle (Heissdampf- und Valv.-Cylinderöl,
Tovôte-Lagerfett, Petroleum, Rüböl, Maschinentalg,
Putzwolle und Baumaterialien, Hanf- und
Gummidichtungen, Stahl- und Eisenwaren pp.

Kesselschutzfarbe für Innenanstrich.

Ältestes Lieferungsgeschäft Oberschlesiens (vorm. C. Knobloch).

Grosses Leder - Treibriemen - Lager

der Fabrik Anton Heim & Comp., Hamburg.

Rudolph Kessel

Beuthen O.-Schl.

Tarnowitzerstrasse 32, Ecke Piekarerstr.

Vornehmes photograph. Atelier

Hochelegante Ausführung
auf allen modernen Papieren.

In den Wintermonaten werden die
Aufnahmen bei elektr. Bogenlicht
v. 3—6 Uhr gemacht; von Tageslicht-
Aufnahmen nicht zu unterscheiden.

Geöffnet von morgens 8 bis abends 6 Uhr,
auch bei schlechtestem Wetter.

Auf vorherige Anmeldung
auch zu jeder Nachtzeit.

M. Immerwahr

Beuthen O.-S.

Gegründet 1845.

Fernsprecher 142.

Papierhandlung, Buchdruckerei,

✠ Steindruckerei ✠

Lithographische Anstalt

Spezialgeschäft

für

**Zeichenutensilien, Zeichenpapiere,
Pauspapiere und Lichtpauspapiere.**

Herrmann Freund

□ Buch- und Musikalienhandlung □
Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft
Leih-Bibliothek □ Journal-Lesezirkel

Bahnhofstr. 38 **Beuthen O.-S.** Bahnhofstr. 38

—→ Fernsprecher No. 1245. ←—

BRB

Alle wo nur irgend durch Zeitungen,
Prospekte oder sonstwie angezeigten

Bücher, Musikalien, Zeitschriften etc.

sind vorrätig oder werden schnellstens
□ ohne Portoberechnung besorgt □

Allen Reisenden u. insbesondere allen Benutzern der Woerl'schen Reiseführer

empfehlen wir die nachfolgenden Seiten mit Inseraten zur geneigten Durchsicht. Wir haben uns bemüht, nur wirklich empfehlenswerte Firmen zur Ankündigung zu bringen und bitten, sich bei Anfragen usw. ausdrücklich auf „Woerl's Führer“ zu beziehen.

Inhalt:

Dresdner Bank	Seite 1		Pensionen	Seite 14
Jos. Rodenstock	2		Speditionsfirmen	15
Hotel-Inserate	3-13		Sanatorien	15
(alphab. nach Städten geordn.)			Reisebureaux	16

Verschiedene Ankündigungen von industriellen Firmen und Versandgeschäften: im Inseratanhang auf grünem Papier und auf den Umschlag- und Vorsatzseiten.

Vollständiges Verzeichnis der Woerl'schen Führer:

Seite 4 und 5 des grünen Inseratanhangs.

Etwaige Wünsche und Verbesserungsvorschläge richte man an

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Dresdner Bank

**Aktien-Kapital und Reserven:
über 200 Millionen Mark**

Dresden, Berlin, Frankfurt a. M., London.

Niederlassungen in

**Altona, Bremen, Bückeburg, Chemnitz,
Detmold, Emden, Fürth, Hamburg,
Hannover, Lübeck, Mannheim, Nürnberg,
Plauen i./V., Zwickau i./S.**

Ausführung sämtlicher in das Bankfach einschlagenden Transaktionen zu kulantesten Bedingungen; insbesondere Ausfertigung von Spezial- und Zirkular-Kreditbriefen, sowie Tratten (Drafts) und Reise-Checks auf alle grösseren Plätze der Welt.

Wichtig für die Augen!

Wer



seine Augen in rechter Weise pflegen, dieselben somit schonen u. erhalten, aufs best. sehen, eine wirklich wissenschaftl. richtige Brille oder Pince-nez besitzen will, gebrauchte,

wenn wegen Kurzsichtigkeit nicht gut in die Ferne, oder Weitsichtigkeit nicht gut in der Nähe, oder wegen Uebersichtigkeit und Astigmatismus in der Nähe und Ferne nicht gut gesehen wird, oder wessen Augen zu rasch ermüden,

Rodenstocks verbess. Augengläser

Diaphragma = Brillen, Pince-nez,

welche das Beste u. Vollkommenste, was es gibt, repräsentieren, und vermeide fehlerhafte Gläserarten und Nachahmungen.

Nur echt zu beziehen aus dem
Spezialinstitute für wissenschaftlich richtige Augengläser

**Verordnung der passenden Gläser durch unsere
Augenärzte kostenlos.**

Optisch-okulistische Anstalt

Josef Rodenstock,

H. S.-M. Hoflieferant

München,
Bayerstrasse 3.

Berlin W. 8,
Leipzigerstr. 101/102.

Ausführliche Beschreibung in. Anerkennungen aus allen Weltteilen sowie Preisliste und leicht verständliche Anleitung zur schriftlichen Bestellung grat. u. franko. Kein Gläserbedürftiger möge versäumen, sich diese kommen zu lassen. Ebenso senden wir unsere illustr. Preisl. üb. Feldstecher, Operngläser, Barometer etc. kostenfrei.

Beachten Sie unsere Photograph.-Apparate
Die besten und billigsten!

? Wo logiere ich auf der Reise?

Ueber die Aufnahmebedingungen im „Hotel-Anhang“ laut nachfolgenden Seiten geben wir Interessenten:

Hotels, Pensionen, Heilanstalten, Kur- und Badeverwaltungen, Fremdenverkehrs- und Wirte-Vereinen etc.
 bereitwilligst Auskunft. **Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.**

NUELLENS HOTEL vis-à-vis dem Eisenbrunnen.

Pensionspreise
für
Kurgäste.

AACHEN.

Vorzugspreise
für
Geschäftsreisende.

Zimmer ab 3 M., in der Dépendance ab 2 M.

Mit 3 Badehotels: „Kaiserbad-Hotel“, „Neubad-Hotel“ und
 Quirinusbad-Hotel und Dependancen verbunden.

Grosser Garten.

Elektr. Licht.

Altrenommiert.
Bestgelegen.

Central-
Heizung

Bäder.
Lift

Auto-
Garage

Comfortabel.
Solide Preise.

Aachen. Hotel du Nord. Haus I. Ranges, rechts am Ausgang des Rheinischen Bahnhofs.

Assmannshausen a. Rhein

Hotel zur Krone.

Historisch-Echtrheinisches Haus.

Assmannshausen am Rhein

Hotel-Restaurant Zahnradbahn

Bürgerl. Haus. C. Wittmann Wwe.

Augsburg.

Hotel Kaiserhof. Haus I. Ranges.
Besitzer Aug. Forster.

Barmen, Hotel Vereinshaus

Bekannt d. vorzügl. Küche.

Aussig, Dampfschiffhotel

Direkt a. Landungsplatz d. Dampfschiffe u. in n. Nähe der Bahnhöfe. Terrasse, Salon-Veranda u. Garten mit Aussicht auf die Elbe. Herrl. Panorama. Telephon 48. Gute Küche und Getränke. **J. Schuma.**

BADEN-BADEN **HOTEL TERMINUS**

geg. d. Bahnhof (links) Modernstes, gut empf. Haus in hübsch. freier Lage. Jeder Comfort. Mässige Preise. Restaurant. Terrasse. Weinstube. Das ganze Jahr geöffnet.

Berchtesgaden

Hotel Bellevue * I. Ranges.

Bäder und Inhalationen. Das ganze Jahr geöffnet.

Bes. G. Rössler.

Berlin W., Behrenstrasse 18/19.

Schrader's Hotel Hohenzollern

— Familienhotel. —

Ruhige Lage in unmittelbarer Nähe der „Linden“ und des „Bahnhofs Friedrichstrasse“. Zimmer von Mk. 2,00 an inkl. elektr. Licht. Telephon I 2861.

Berlin. Hotel Grüner Baum, Krausenstr. 56—58. Im Mittelpunkt d. Stadt. Billige Preise. Elektr. Licht. Inh. W. Giersch.

Berlin W. Hospiz des Westens. Berlin W.

Marburgerstr. 4. Hotel I. Ranges. 5 Minuten vom Bahnhof Zoologischer Garten. Elektr. Verbindung nach allen Stadtteilen. — Auf Wunsch Pension. — Keine Trinkgelder. — Aufzug. — Reinertrag für die Arbeit des Vereins der Fürsorge für weibliche Jugend.

Beuthen Ob. / Schl.

Lomnitz Hotel

Prinz von Preussen
Erstes Haus am Platze mit allem Comfort der Neuzeit, elektr. Licht, Fahrstuhl, Zentralheizung.
Zimmer von 2,50 an.

Bregenz a. Bodensee Hotel Monfort
Bes. G. Ettenberger.

Bingen am Rhein, Hotel Distel
direkt am Bahnhof und den Köln-Düsseldorfer Booten.

Breslau

Hotel du Nord
Erstklassiges Haus gegenüber dem Hauptbahnhofe. Elektrisch. Licht. Centralheizung, Lift, Bäder.
Zimmer von Mk. 2,50 an.

Kgl. Bayr. Mineral-Bad Brückenau

in der Rhön.

Saison Mai-September.

Kgl. Kurhaus. Sehr solide Preise. Pension.

Brüssel * Le Grand Hotel

Jeder Comfort.

J. Curtet-Hugon Adm.
Directeur.

Massige Preise.

Dessau Bahnhof-Hotel, Haus I. Rang. m. grösst. Comf. Mass. Preise.
Bes. Wilh. Hupka, vorm. Leipzig, Hotel de Pologne.

Dresden-Altst.

Hotel Bristol
am Hauptbahnhof.

Familien-Haus I. Ranges.

Lift. — Elektr. Licht.

Zimmer von Mk. 2,50 an.

Dresden-Altstadt.

Continental-Hotel

mit Dépendance

Direkt am Hauptbhnhf., Ausg. rechts. Bismarckstr. 16—18.

Modernes Haus I. Ranges mit prachtvollem Garten. 110 Zimmer und Salons von Mk. 2,50 an aufwärts, inklusive Licht, Bedienung und Heizung. Vorteilhafte Pensionsbedingungen.

Max Otto.

Dresden. Hotel Bellevue

Altrenommiert, vornehm. Haus
in unvergleichlich herrl. Lage
a. d. Elbe u. Opernplatz.
R. Ronnefeld, Dir.

Dresden-A. E Mahrhold's Hotel garni und Pension
im Zentrum, Maximiliansallee 5. u. Moritzstr. Ecke.

Dresden. Pension Rudeloff

(Villa), Schnorrstr. 1a, p. I. u. II. 4 Min. v. Hauptb. Uebernacht. v. 1½ M. an.

Düsseldorf. Hotel Heck, I. Rang. Mitte der Stadt. Lift,
Elektrisch. Licht. Zentralheizung.
Wein-Restaurant. Garten. Hotelwagen am Hauptbahnhof.

Vielbesuchter Luftkurort. — Reizende Lage mit Waldumgebung
Einnündung der b. Odenwaldbahn in die Neckartalbahn.

Eberbach a. Neckar Bohrmanns Hotel z. Krone (Post).
Nächst der Dampfbootlandest. u. Neckar-
brücke. Prachtvolle freie Lage am Neckar mit Gartenterrasse.
Ganz neu eingerichtet. Vorzügliche Verpflegung. Telephon No. 10.
Pension bei längerem Aufenthalt. Omnibus am Bhf. Wagen im Hotel.

Eisenach i. Th. Hotel u. Pension Elisabethenruhe,
das schönstgelegene, erstklassige Hotel Eisenachs im rom. Marientale
gegenüber der Wartburg. Bes. Aug. Röder.

Thüringen **Eisenach** Thüringen
Hotel u. Pension „Goldener Löwe.“
Bes. Fr. Beck.

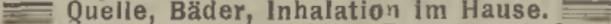
Hotel **Eisenach.** Hotel
Waldhaus. Waldhaus.

Herrlich gelegen m. schönst. Blick
üb. d. Stadt. 4 Min. v. Hptbahnh.,
direkt am Nadelwald. Vorzügliche
Küche, echte Biere. Pension von
5 M. an. Hotel d. Offiz. u. Beamten-
Vereins. Otto Menzel, Bes.

Eisenach Hotel Kaiserhof
Haus I. R. Grösster Comfort.
Besitzer Gustav Franke.

Bad Ems. „Das Römerbad“
Vereinigte Hotels und Badehaus

Prinz von Wales, Pariser Hof und Römerbad m. Römerquelle
I. Rang. in prachtv. Lage direkt gegenüb. d. Kurgarten u. Kurstraße.
Durch Neu- und Umbauten bedeutend verbessert. Neu erbautes eleg.
Vestibule, neuer Speisesaal, Modern. Comfort.

Quelle, Bäder, Inhalation im Hause. 
Gross. schöner Garten. Electr. Licht. 2 Personen-Aufzüge. Kur- und
Touristen-Hotel. Portier am Bahnhof. Der Bes.: Carl Rücker.

Erfurt. Hotel Silber a. Bahnh. Elektr. Licht, Central-Heizung.
Fernsprecher No. 149. Bes.: Paul Silber.

Florenz. Palace Hotel, Lung'Arno Guicciardini.

Deutsche Direktion. Jeder moderne Comfort. Central-Heizung, elektr.
Licht, Lift. Massige Pensionspreise für Winteraufenthalt. Omnibus.

6 *Frankfurt.* Wo logiere ich auf der Reise? *Gmunden.*

Frankfurt a. M. / **Grand Hotel Pariser Hof**
am Schillerplatz

Mittelpkt. u. in schönst. Lage d. Stadt. Haus I. Rang. m. allem Komfort d. Neuzeit eingerichtet. 150 Zimmer u. Salons. Preis pro Bett v. M. 3,— an Elektr. Licht. — Dampfheizung. — Lift. — Bäder. — Restaurant.
J. W. Ehrenfels.

Frankfurt a. M. **Hotel Reichshof,**
Hohenzollernstr. 12.

Direkt am linken Ausgang des Hauptbahnhofes.
Personen-Aufzug. Elektr. Licht. Bäd. i. Hause. Tel. 1361. Bürgerl. Preise.

Frankfurt **Hotel Prinz Heinrich**
am Main. am Hauptbahnhof.

Ruhige Lage, 65 grosse luftige Zimmer mit elektrischem Licht u. Zentralheizung von M. 2,— bis M. 3,—. Grosser schattiger Garten. Bier- und Weinrestaurant. Bäder. Telephon.
W. B pp, Bes.

Franzensbad **Hotel Belvédère-BelleVue, I.R.**
gegenüber der Salzquellpromenade. Modern eingerichtet. Vorzügl. Küche. Mäss. Preise. Bes. G. Hoyer.

Freiburg i. B. **Hotel Sommer, Zähringerhof.**
I. Haus am Platze.

Mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet.
Besitzer: **Gebrüder Sommer.**

Freienwalde a. Oder, **Hotel Schertz.** Bes. C. Thiemann.

Fulda. **Bahnhof-Hotel.** Erstes Haus a. d. Station. Elektr. Licht. Dampfheizung. Restaurant im Haus. Hausdiener zu jedem Zuge. Teleph. Nr. 6. Bes. **Joseph Kress.**

Genua: S. Margherita Ligure. (Riviera di Levante)
Hotel - Pension Villa Elena. Deutsches Haus.

M. Gladbach **Hotel Herfs.** I. Haus, bevorzugt für Geschäftsreisende, Omnibus.

Gmunden a. Traunsee (Salzkammergut), Hotel Austria.

Haus ersten Ranges mit grosser schatt. Terrasse am See. Pension Fahrstuhl Elektr. Licht. Eigentümer **Franz Scheck.**
Vor und nach der Saison ermässigte Preise.

Gmunden. O.-Oest. **Hotel Mucha am See.**

Mit Park u. gross. Gartenrestaur. Herrl. Aussicht. Komfort. Fremdenz.
Mass. Preise. Bäder. Wiener Küche. Omnibus. **L. Mucha, Besitzer.**

Golling (Salzburg). **Hotel und Pension Gollinger Hof.**

Goeschenen (Schweiz). **Hotel Bahnhof** m. Restaur. Münchener
und Pilsener Bier. **Eugen Adam.**

Gotha. **Hotel Wünscher,** einziges Hotel I. Ranges a. Platze,
mit grossem Garten u. allem Comf.
Zimmer v. M. 7 an. **E. Altmann, Hoftraiteur.**

Graz, **Hotel Erzherzog Johann**
im Zentrum. Lift. — Zentralheizung
Elektr. Beleuchtg. — Vornehmstes
u. frequentiertestes Restaurant am
Platze. Man spricht alle gangbar.
Sprachen. Omnibus am Bahnhof.
Bes. Fritz Müller.

Halberstadt. **Hotel**
weisses-Ross
I. Ranges. **Res. Carl Schade.**

Heidelberg. **Hotel Darm-**
städter Hof.
4 Min. v. Bahnhof. Zimmer v. 2,20
an. Elektr. Licht. Dampfheizung.
Bäder. Hausdiener am Bahnhof.
Bes. Gebr. Krall.

Heilbronn a. N. **Bahnhof-Hotel.** I. Ranges gegenüber
Hauptbahnhof.
Bes. Ernst Linsenmeyer.

Helgoland. **Königl.-Viktorja-Hotel,** Restaurant u. Bazar vis-à-vis
der Post. **Besitzer Jacob Krüss-Aeukens.**

Hildesheim. **Hotel Wiener Hof.**

Haus I. R. Elektr. Licht. Zentralheizung. Kein Table d'hôte-Zwang,
vorzugl. Küche. **Bes. W. Ohlmer.**

Bad Homburg v. d. Höhe. * **Hotel Bellevue.**

Am Kurgarten u. neuerbauten Kurhausbad geleg. Haus I. Ranges.
Elektr. Licht. Fahrstuhl. Niederdruck-Dampfheiz. Auf Wunsch kur-
gemässe Küche. **W. Fischer, Bes.**

Erzgebirge. **Johanngeorgenstadt.** Erzgebirge.
Truckenbrodts Hotel de Saxe. Schönste Lage am Markt.

KAISERSLAUTERN ♦ ♦ **Hotel Schwan** ♦ ♦
Bes. Franz Schneider.

Kgl. Kurhaus Bad Kissingen.

Vornehmste Lage. — Vollständig neu eingerichtet. —
Elektr. Licht. Lift. — Dampfheizung. — Winter-
garten. — Einziges Hotel mit Mineralbädern in den
Etagen.

8 *Kissingen.* Wo logiere ich auf der Reise? *Kreuznach.*

Bad Kissingen Hotel Preussischer Hof, Pension v. 6 Mk. an.
Elektr. Licht. Bes. G. Bender.

Klagenfurt Hotel Sandwirt

mit grossem Garten. Elektr. Licht. Omnibus am Bahnhof.
Bes. Jos. Jamek.

DOM-HOTEL • KÖLN.

Komödienstr. 9—25. **Köln** Komödienstr. 9—25.
Hotel-Restaurant BELGISCHER HOF

Altbekanntes, bestempfohlenes Haus in nächster Nähe vom Hauptbahnhof u. Dom, durch modernen Neubau erheblich vergrössert. Aufzug, Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder. Hauptausschank des echten Münchener Franziskaner Leistbräu. Sep. Wein-Restaurant. Hausdiener am Bahnhof u. Dampfschiff.
Besitzer **P. J. Thelen.**

Königshütte O.-S. Hotel Graf Reden.

Erst. Haus a. Platze, Zentralheiz., elektr. Licht. Bäd. Bes. F. Oppawsky.

Königswinter Hotel Lommerzhelm Logis m. Frühstück 2 Mk.
u. 2,50 Mk. Pension 4 Mk. u. 4,50 Mk. Diner
Hauptstr. 92. 1 Mk. u. höher. Frau Ww. Lommerzhelm.

Konstantinopel Grand Hotel **KROECKER.**

Kopenhagen K. Hotel Germania u. Continental.
Havnegade 53. Deutsches Haus. Gegenüber dem Dampfschiffe nach:
Klampenborg, Skodshorg, Helsingör u. Schw. Tel. 2474. Wilh. Gregersen.

Kottbus Ansorge's Hotel. Haus I. R. mit soliden Preisen.
W. Bernhardt, Bes.

Krakau * Hotel Royal *

vis-à-vis der alten Königsburg Wawel.
Einziges deutsches Hotel mit deutsch.
Personal a. Platze. Wiener Küche. Bad
im Hause, Omnibus. Telephon Nr. 433. — Heim der deutschen Kaufmanns-Welt.
Gustav Sacher, Hotelier.

Bad Kreuznach 20 Min. von Bingen a. Rh.
Hotel Royal-d'Angleterre I. R.

KUFSTEIN

(Tirol) **Hotel Gisela.** Elektr. Licht. — Dampfheizung, m. allem Komfort der Neuzeit, bill. Preise, Pension v. 8 K. aufwärts, sehr gute Verpfleg. einf. Touristenz. von 1 K. aufw. Postf. n. d. liebl. Walchsee. Eigenes Fuhrwerk.

Rosa Ww. Suppenmeser.

Landeck, Tirol,

Arbergbahn.

Hauptausgangspunkt für Post- u. Wagenverkehr nach dem Finstermünzpass, Sulden, Stilsferjoch, Engadin, Meran u. den bayrischen Königsschlössern.

Alle weiteren Auskünfte **Posthotel Landeck, Tirol.** **Jos. Müller.**

Bad Langenschwalbach, * Hotel Herzog v. Nassau

I. R., El. Licht, Aufzug, Mäss. Preise. **Adolf Jahn, Eigentümer.**

Leipzig. Hotel Hochstein,

a. Bayr. Bahnhof u. Univers.-Gebäuden. **A. Mattusch, Bes.**

Leipzig. Hotel Fürst Bismarck, Blücherst. 27.

Am Thür. Bahnhof. Vollständig renoviert. Zimmer mit elektr. Beleuchtung Mk. 1.50—3.00. **Ernst Oehmichen, Bes.**

LEIPZIG.  Der Kaiserhof.

Grösstes und vornehmstes Hotel

Leipzigs. Mit jedem Komfort der Neuzeit

Robert Börner, Hoflieferant und Hofhotelier.

Leipzig. Hotel König Albert

neben den 3 Hauptbahnh. Zimmer v. 1.50 an, bei läng. Aufenthalt Rabatt. **B. Dittrich, Bes.**

Leipzig.**Haus ersten Ranges**

in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe.
120 Zimmer und Salons.

Hotel Palmbaum**Restaurant und Weinstube.****Grosser Festsaal.**

(Besitzer: **H. Lange.**)

Elektr. Licht, Dampfheizung.
Fahrstuhl. — Solide Preise.

Leipzig. Hotel Sachsenhof,

Johannisplatz.

90 Zimmer mit

120 Betten. — Zivile Preise. Inh.: **L. Röttger.**

Lindau i. B. Hotel Bayerischer Hof.

Centralheizung. — Elektr. Beleuchtung. **W. Spaeth, Bes.**

Lugano. Hotel Belle Vue au Lac.

Deutsches Haus in herrl. Lage am Landungsplatze Paradiso u. elektr. Bahn, in unmittelbarer Nähe der Monte Salvatorebahn gelegen. Mit Dampfheizung und allem Komfort der Neuzeit eingerichtet. Lift. Massige Preise. Pension. Das ganze Jahr geöff. Omnibus a. Bahnhof. **Landgraf & Gaeng.**

10 Lübeck. Wo logiere ich auf der Reise? *Neuenahr.*

Lübeck. / **Hotel Stadt Hamburg.** Erstes Haus am
Platze mit allem Komfort der Neuzeit. Elektr.
Licht. Centralheiz. Fernspr. 105. Bes. **Ad. Toepfer**, Hoftraiteur.

Luxemburg. **Grand Hotel Brasseur.**

Ersten Ranges, neuerbaut mit allen modernen Einrichtungen, in der Nähe des Parkes und schöner Promenaden gelegen. Konversat- und Lese-Salon. Restaurant à la carte, Elektr. Beleuchtung. Garten, Omnibus. Centralheiz. Lift. Bäder und Douchen.

Besitzer **P. Beyens-Wehrll.**

Mailand  **Bellini's Hotel**  **Terminus**

Deutsches Haus — Direkt am Zentralbahnhof. — Massige Preise.

Mainz. **Hotel zum Karpfen.** Altrenom. d. gute Küche und Getränke. El. Licht, Centralh., Omnibus. Bes. **C. Meintzinger.**

Mannheim. **Parkhotel,** a. Friedrichsplatz. Allen Komfort. Frontzimmer von 3 Mk. an.

Marienbad / **Hotel Klinger**
erstes u. grösst. Hotel am Platze
mit prachtvoller Aussicht über den ganzen Kurort.
I. A. Rubritius, Besitzer.

Meran
(Tirol)

Villa Stefanie.

Wasserheilanstalt und Sanatorium für Rekonvaleszenten, Nervöse, Herz- und Gichtkranke. Mässige Preise. Grosser Komfort. (Siehe „Woerl's Sanatorientabelle“ Seite 15).

Mittenwald a/Isar
Hotel Post

Bes. **N. Neuner**,
gross. lux. Hofliefer.

München.
Hotel Vier Jahreszeiten

Haus I. R. mit allem Comfort
ausgestattet.

Naumburg a. d. S. **Hotel zum schwarzen Ross I. R.**

Bad Neuenahr **Hotel u. Pension Kaiserhof.** Bevorz. Lage. Elek. Licht
Pension 5 $\frac{1}{2}$ —8 Mk. Jahresbetrieb. Prosp. grat. **A. Waegeler**, Bes.

Neuenahr. Wo logiere ich auf der Reise? *Reichenhall* 11

Bad Neuenahr. Kurhaus „Kaiser Wilhelm“ I. R., herrl. gelegen, gegenüber d. Bädern u. Trinkhalle. El. Licht. Bäder. Lift. Sol. Preise. Chr. Schrelber, Bes.

NEAPEL.

NEAPEL.

Waehler's Hotel Continental.

Deutsches Haus. — Qual Partenope, in der Nähe des öffentlichen Gartens u. Zentrum der Stadt. Südliche Lage mit prachtvoller Aussicht auf den **Golf** und **Vesuv**. Personenaufzug. Elektrische Beleuchtung. Alle Gattungen Bäder. Post- und Telegraphenbureau. Mässige Preise. Pension 8—12 Francs. Hotel Schweizerhof, Capri.
R. Waehler, Besitzer.

Nürnberg.

Hotel Rheinischer Hof

Königstrasse 81, am Zentralbahnhof.
Zimmer von Mk. 1.50 an.

Oberstdorf, Hotel Neubau Wittelsbacher Hof I. R. W. Ortilleb, Bes. | **Osnabrück. Hotel Reichshof.** Bs. Alb. Böttcher.

Passau, Hotel Bayerischer Hof. Bestempfl. Haus. Zimmer v. 1.50 an.

Prag. Hotel zum blauen Stern.
Vornehmstes Haus allerersten

Graben.

Ranges.

Absteigequartier der Mitglieder des allerhöchsten Kaiserhauses, des hohen Adels etc., den modernst. Anforderungen entsprechend eingerichtet. In centraler Lage.
Carl Seltmann, Besitzer.

P R A G. Hotel Central Hibernergasse 1001. 50 Schritte v. Berl. Bnhf. Modernstes Haus. Elektr. Licht. Lift. Dampfheizung. Bäder. Massige Preise. Deutsche Wirt. schaft. Rendez-vous der Sportwelt. Josef Steuberk, Bes.

Prag. Hotel Erzherzog Stefan. Prag.

Neue Prachtbau-Eröffnung
stattgefunden im Frühjahr 1905. W. Hauner, Bes.

Prag. Hotel gold. Engel. I. Ranges, in bester Lage. Sehr mässige Preise.

Regensburg. Hotel „Grüner Kranz“ Regensburg.
I. Haus am Platze, mit allem Komfort d. Neuzeit ausgestattet, nahe d. Dom geleg. Zivile Preise. Omnibus. Equipagen zur Walhalla.

Reichenhall. Grand Hotel Burkert. Vorn. Familienhaus a. Curpark, Lift, el. Licht. Bäder, Garten m. Terrasse, Feinste franz. Küche, hoher Saalbau. Carl Jobst, Bes.

Kyffhäuser-Hotel, Rossla am Bnhf.
Bestrenommiertes Hotel. Omnibus n. d. Kyffhäuser.

Rothenburg a. d. Tauber.
Hotel z. Eisenhut. Prachtv. Auss.,
Omnibus. Zentralheizg. Elektr. Licht.

Rüdesheim a. Rh.
Hotel Jung.
Hans Jung, Bes.

Sassnitz a./R.
Fernspr. 6.
Hotel zum Fahrnberg
Hans I. R., Elektr. Licht. Besitzer
Gebr. Lorentzen, Weing.-H. Stettin.

Selfhennersdorf i. S. Hotel
Kretscham Hugo Löbel. Tel. 442.
SIGMARINGEN. Gasth. z. Traube,
v. F. Wolfer, Hofl. — Münch. u.
Pilsn. Bier.

STRASSBURG I. E. Hotel z. glücklichf. Schiff von Zürich, Züricherstr. 7.
Zimmer v. Mk. 1.50 an. Bes. Fr. Schmutz.

Tepitz, Grand Hotel „Zum alten Rathaus.“ Bes. Fr. Dittrich. | **Triberg, Schwarzwald - Hotel.**
Bes. L. Bieringer.

Triberg (Schwarzwaldbahn). **Hotel Wehrle,** Pension,
illstr. Prosp.

Trier. Hotel Luxemburger Hof

ULM. Hotel Russischer Hof I. Ranges. Gebrüd. Fezer.

Venedig.

Venedig.

Grand Hotel d'Italie

Bauer-Grünwald.

Haus I. Ranges durch Prachtneubau im Style des XIV. Jahrh.
bedeutend vergrößert.

Herrliche Aussicht auf d. Grand Canal. 300 Zimmer u. Salons.
Hochelegante u. modernst ausgestattete Gesellschaftsräume:
Conversations-, Lese-, Damen-, Rauch-, Schreib- u. Musiksalon.

Prachtvolle am Canal grande gelegene grosse
Frühstückterrasse.

Weimar. | **Hotel „Zum Grossherzog von Sachsen“.**
Haus I. Ranges. 5 Min. vom Bahnhof. Zimmer
von 2- Mk. an. Dampfheiz. Elektr. Licht. Tel. 58. Bes. Carl Mende.

Hotel „Métropole“ Wien

I. Morzinplatz 4 (Franz-Josefs-Quai).

Grosses Hotel I. Ranges, empfiehlt grosse und kleine elegant ausgestattete Appartements, sowie einzelne Zimmer zu soliden Preisen. Elektr. Licht und Bedienung werden nicht extra berechnet.

Zimmer von K. 3.50 an. — Tarif in jedem Zimmer.

Personenaufzug. — Zentral-Warmwasserheizung.

Gut und billig,
ideal und einzig
am grossartig
angelegten
Maria Josefa
Park gelegen.

Wien *Hôtel Belvedere*
nächst
Süd-Staats-Aspang-
bahnhof u. Arsenal.

Mit Ausblick a.
Teiche, Insel,
Brücke, Grotte,
Schwäne,
Wasserfall etc.

WIEN I., H. MAYREDER'S HOTEL. Matschakerhof. Seilergasse 6, Spiegelgasse 5. Altrenom. Haus I. R. Seit 100 Jahren im Bes. d. Familie.

Wien. Pension Internationale I. Ranges, IX. Währingerstrasse 33. Günstige Lage, nahe Votivkirche, Universität, Kliniken, Museum, Theater u. Parks. Schöne lichte Zimmer mit Pension von 8 Kr. aufwärts. Jeder Komfort i. H. Elektr. Licht, Bäder, Lift.

Wildbad i. Württ. Schwarzw. Villa Montebello

Fremdenpension I. Ranges, gr. Garten bis z. Wald. Elektrisches Licht. Empfohlen durch d. Offiziers- und Beamten-Verein.

Wilhelmshöhe b. Cassel. Hervorragender Luftkurort. Familien-Pension, Restaurant und Conditorei. Inh. Adolf Stecker.

Würzburg. Hotel Rügmer. Beste u. angenehmste Lage. Civile Preise.

C. Böhm's Grand Hotel am See. Zell a. See.

Erstes u. schönstgelegenes Haus. 100 Seezimmer. — 32 Balkons. Lift. — Elektr. Licht.

Meggendorfer-Blätter München, Farbig illustr. Zeitschrift für Humor und Kunst. Preis pro Quartal (13 Nrn.) M. 3.— = Kr. 3.60. Einzelne Nr. 30 Pfg. In jedem besseren Hotel, Café, Restaurant zu finden. Jede Woche eine neue Nummer. Bei allen Bahnhofsbuchhandlungen erhältlich.

Fliegende Blätter. Preis: halbjährlich (26 Nrn.) für Deutschland: M. 6.70, per Kreuzband M. 7.50, einzelne Nummer 30 Pf. — In Oesterreich-Ungarn: 8 Kr., per Kreuzband 8 K., 50 h.; einzelne Nummer 36 h. Für die anderen Länder des Weltpostvereins: M. 8.—. In Heften à 50 Pf. (jährlich 26 Hefte).

Pensionen.

- Baden-Baden**: Pension Glover, Bismarckstr. 3. Familienhaus I. R.
Besitzer: Frl. Rehmann & Blümel.
- Berlin W.**, Lützowstr. 20, I., Frau Hauptmann von Goeckel, Familien-Pension, Zimmer Mk. 1.50 — 5.— incl. Frühstück täglich.
- Dessau**, Elisabethstr. 26, Schmidt's Fremdenpension.
- Dresden**, Lüttichaustr. 31, Pension „Villa Gori.“ A. Anders.
- Dresden A. 3**, Struvestr. 15, I. Pension Wunderlich. Frau Lina Wunderlich.
- Düsseldorf**, Stefanistr. 34, Augustahaus (Vereinshaus).
- Freiburg i. B.** Guntersthalstr. 59, Pension Bellevue. Frau Uhland.
- Hamburg**, Ferdinandstr. 30, Nähe des Centralbahnhofs,
Frau von Bronsfeld, Familien-Pension für In- u. Ausländer.
- Hannover**, Höltystr. 11, Frau Betty Hagemeister,
Pension für In- und Ausländer.
- Innsbruck i. Tirol**, Carl Kayser's Pension-Hotel, modern, prachtvolle Lage.
- Innsbruck, Tirol**, Adolf Pichlerstr. 3, Pension Villa Kleck.
Frau Josefine Kleck. Prachtv. Bergaussicht, schöner Garten.
- Karlsruhe i. Baden**, Seminarstr. 4, Pension Baer, Frau Louise Baer.
- Leipzig**, Markgrafenstr. 4/6, Schlossgasse 7/9, Familienpension Dr. Marggraf.
- Leipzig**, Querstr. 14, Frau Franziska Mueller, Pension.
Empfohlen d. d. Offiziers-Verein.
- München**, Maximiliansplatz 5, Pension Fontana. Haus I. Ranges;
prachtvolle zentrale Lage.
- Neapel**, IV. Traversa Partenope 14, L, Wiener Pension v. Pastner-Plass.
- Nürnberg**, Wolfsgasse 11, Marthahaus-Pension. Zimmer m. Frühstück Mk. 1.60—2.00.
- Bad Reichenhall**, Villa u. Pension Marienburg. M. Puchner & Hillebrandt. Kein Pensionszwang.
- Rom**, Via Cavour 211, Schweizer Privat-Wohnung, S. Dubs, Möblierte Zimmer. Gesunde u. sonnige Lage.
- Stuttgart**, Königstr. 14 II. Pension Bareiss. Feine ruhige Lage.
Bäder i. Hause.
- Stuttgart**, Familienpension Frl. Bunzel, Olgastr. 10.
- Venedig**, S. V. 10, 743 — Fundamenta Venier. Pension Lewald,
Frau Helene Lewald.
- Venedig**, Via 22 Marzo 2399, Canal Rio della Veste. Pension Internationale, I. Ranges. Internationale Küche m. feiner Verpflegung.
- Weimar**, Bernhardtstr. 1. Weimarisches Damenheim. Fremdenpension.
- Zürich**, Hochstr. 37. Familien-Pension Sternwarte, I. R. Prachtvolle Lage. E. Weber-Schmid.

Empfehlenswerte Speditionsfirmen.

- Berlin** S. W. Verlang. Trebbinerstr. J. Schneider & Co. Sped.-Com.
Braunschweig, Hauptbahnhof. F. W. Noltemeyer. Speditions-geschäft.
Dresden Ostra-Allee 2b. J. Schneider & Co. Spedition-Commission.
Düsseldorf. Carl Wiegandt & Co. Hofspediteure, gegründet 1871.
Frankfurt a. O. Oscar Pinnow, Spedition, Möbeltransport u. Lagerung.
Kufstein (Tirol). Reel & Comp. Speditions-geschäft u. Wechselstube.
Leipzig Ritterstr. 19. J. Schneider & Co. Spedition-Commission.
Lindau I. B. Schenker & Co. Reexpedition u. Zollabfertigung, auch in Rorschach & Romanshorn.
Posen O. Carl Hartwig, Spedition, Schiffahrt, Möbeltransport.
Prag, Erben & Gerstenberger, Speditionen aller Art.
Salzburg, Carl Spängler, Bank-, Wechsler- und Speditions-geschäft.
Stuttgart. Carl Frank, Spedition, Teleph. Nr. 2886 u. 5566 und 6767, hier Geschäftsstelle des Paketfahrt-Verbandes verbunden mit Reisebureau. Filiale in Reutlingen.
Venedig. Fischer & Rechsteiner Nachf., Speditions-geschäft.
Wiesbaden. L. Rettenmayer, Speditions-geschäft.
Zürich, Bäregasse 3. A. Welti-Furrer, Spedition-, Gepäckbeförderung-, Lagerhaus- u. Möbeltransport, Zollabfertigungen etc.

Sanatorien.

- Bad Brunthal** b. München 27. Dr. V. Stammler's Kur- u. Wasserheilanst.
Chemnitz. Stiftung v. Zimmermann'sche Naturheilanstalt. Kurhaus mit grossartigsten mod. Einrichtungen.
Dessau. Dir. R. Paschen's orthopädische Heilanstalt.
Eggenberg bei Graz. Privatheilanstalt „Schweizerhof“ für Nerven- kranke erster Kreise.
Bad Eigersburg in Thür. Walde. Sanatorium Dr. Preiss, seit 19 Jahren ärztl. Dirigent. Für alle Arten nervöser Leiden.
Sanatorium Finkenmühle, Post Mellenbach i. Thür. Wald. Besitzer und Leiter Dr. W. Hotz.
Friedrichshafen a/Bodensee. Dr. Kay's Kur- und Wasserheilanstalt.
Godesberg a/Rhein. Dr. Franz Müller's Sanatorium. Mildeste Morphium-Entwöhnung etc.
Kreischau b. Dresden. Dr. Bartel's Sanatorium für Nerven-, Herz- u. Stoffwechselkranke. Das ganze Jahr besucht.
Moran (Tirol) Villa Stefanie. Wasserheilanstalt u. Sanatorium für Rekonvaleszenten, Nervöse, Herz- u. Gichtkranke. Lungen- kranke werden nicht aufgenommen. Hydro-, Elektro-, Mechano- und Diätotherapie, Sonnen- u. Luftbäder, Zentralheizung. Mässige Preise. Grosser Komfort. Prosp. durch Dr. Binder.
Monako (Fürstent. Monako). Sanatorium Quisisana, Klinik für Chirurgie, Frauenkrankheiten, Geburtshilfe u. Elektrotherapie. Dr. med. et Chir. Zilles.
Nesse bei Loxstedt (Kreis Geestemünde) Sanatorium „Villa Margaretha“ für Nerven- und Alkohol-kranke.
Pallanza (Lago Maggiore) B. Ummer Naturheilanstalt „Castagnola“, erstklassiger renommierter deutscher Betrieb.
Oberwald bei St. Gallen. Sanatorium Oberwaid. Otto Wagner.
Wernigerode a. Harz. Sanatorium Salzbergthal, Nervenheilanstalt, Sommer und Winterkur. Dr. Guttman,
Zehlendorf b. Berlin. Dr. Ziegelroth's Sanatorium. Physik-diät. Behandlg.

Reisebureaux.

- Abbazia: Nagel & Wortmann Reisebureau.
 Bergen, Stavanger und Trondhjem: F. Beyer's Touristenbureau.
 Berlin: Karl Riesel N. W., Unter den Linden 57.
 Bureau Berlin-Sassnitz-Trelleborg (für Nordlandreisen und Ostseebäderverkehr, Verkehrsbureau der Stettiner Dampfschiffahrts-Gesellschaft J. F. Bräunlich G. m. b. H. Bahnhof Friedrichstrasse.
 Hermann Tietz, Abt.: Reisebureau Leipzigerstr. 46—49.
 Breslau: Breslauer Paketfahrtgesellschaft, Schweidn. Stadtgrab. 13.
 Zentral-Reisebureau, Inh. Kapt. A. v. Kloch, Ring 17.
 Brüssel: L'Excursion Parmentier, Boulevard Anspach 133.
 Budapest: Fahrkarten-Zentralbureau der kgl. ungar. Staatsbahnen Vigadó-ter 7.
 Christiania: Bennet's Tourist-Bureau, Carl Johans Gade 35.
 F. Beyer's Reisebureau, Carl Johans Gade 33.
 Dresden: A. Balck Reisebureau Struvestr. 13.
 Internat. Reisebureau „Comet“ Pragerstr. 6, I.
 Fiume: Internat. Reisebureau, Casa Cosulich I. Stock. Telephon 486, Telegr.-Adresse „Imexport“ Via Alessandrina 4.
 Hamburg: A. Bangert, Reisebureau, Steinhöft 1.
 Th. Cook & Son, Bureau Alsterdamm 39.
 Hamburg-Amerika-Linie Dovenfleth 21.
 Homburg v. d. H.: J. Schottenfels & Co., Kurhaus
 (Geschäftsführer W. Nagel jr.)
 Karlsbad: Th. Cook & Son, Reisebureau Markt.
 Kiel: Heinrich Tödt, Reisebureau Kehdenstr. 30, Ecke Martens [damm
 Köln: Th. Cook & Son, Reise-Bureau Domhof.
 Konstantinopel: Jacques Ludwigsohn, Reisebureau Plau Karakeny 21.
 Leipzig: Richard Jäger, Reisebureau Augustusplatz 2.
 Norddeutscher Lloyd, Generalagentur: E. Wellbrock, Georgiring 1 (Augustusplatz
 Lemberg: St. Sokolowski, Reisebureau, Fahrkartenverkauf und Vertretung des Nordd. Lloyd, Passage Hausmann 9.
 London: Brock & Co., E. C., 90 und 91, Queen Street.
 Marienbad: Emil Lucker, Haus Vergissmeinnicht, Kaiserstr.
 München: Kaufhaus Oberpollinger G. m. b. H.
 Russell & Co., Maximiliansplatz 12b.
 Schenker & Co., Promenadenplatz 16.
 Nürnberg: Paul & Co., Fränk. Reisebureau, Karolinenstr. 48.
 Prag: Schenker & Co., Fränk. Reisebureau, Hybernergasse 11.
 D. Schick & Rosenbaum, Wenzelsplatz 15.
 Sulc & Co., Fremdenverkehrs- und Reisebureau, Havlicek [gasse am Staatsbahnhof
 Wien: Russell & Co. I., Franz Josefsquai 19.
 Schenker & Co. I., Schottenring 3.
 Universal-Reisebureau Kommanditgesellschaft. N. Rosenstein I., Kärntnerstr. 31.
 „Courier“, Nagel & Wortmann I., Operngasse 6.
 Th. Cook & Son, Stephansplatz 2.
 Wiesbaden: J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnaden 36/37.
 L. Rettenmayer, Grossh. russ. Hofspediteur

Buch- und Kunstdruckerei

Johann Scherz

Offenbach a. M.

Lieferant des Weltvereins.

Für die Industrie:

vollständige Herstellung von

Illustr. Katalogen f. Industrie u. Gewerbe,

• modernen Reklame-Druckflachen •

• aller Art.

Für

Verlagshandlungen:

Druck von Werken,

Zeitschriften, Katalogen, Prospekten.

Sehmaschinen-Betrieb.

Schnelle und saubere Arbeit

bei billigster Bedienung.

— Prima Referenzen. —

— Preis-Angebote bereitwilligt. —

Eigene Buchbinderei — Stereotypie.

Champagner-Kellerei
C. Eickemeyer Mainz

Gegründet 1855

empfehlen ihren anerkannt preiswerten
 vorzüglich bekommenden

Sekt

Nur Flaschengährung. — Preisliste franko.
 In Deutschland auf Flaschen gefüllt.

TEE HEINR. WILH. SCHMIDT

Gegründet

1730



Frankfurt

a. Main.

Nene Kräme 20.



Teeschmidt-
 Mischungen

Mk. 2.50, 3.—

4.— 5.—



Gegründet

1730



Berlin W.

Behrenstr. 17.



Ceylon-Marke
 „Wedda“

M. 2.30, 2.80, 3.80

Eingetr. Schutzmarke.

Genau
 Adresse

Heinr. Wilh. Schmidt, Frankfurt a. M.,

Neue Kräme 20.

Lebens-
Versicherung.

Deutsche Lebensversicherung Potsdam a. G.

Aussteuer-
Versicherung.

Neue Versicherungsabschlüsse in 1904:

12³/₄ Millionen Mark.

Ausgezahlte Versicherungssumme:

33³/₄ Millionen Mark.

Aktiva: 36¹/₄ Millionen Mark.

===== Jede Art Versicherung auf Todesfall, Erlebensfall und Rente. =====

Günstige Bedingungen. — Mässige Prämiensätze.

Der Überschuss, welcher seit Beginn 7³/₄ Millionen Mark beträgt, kommt den Versicherten zugute und gelangt im zweitfolgenden Jahre zur Verteilung.

Prospekte und Auskunft durch alle Vertreter und
durch den

Vorstand in Potsdam.

Militär-Ver-
sicherung.

*Tüchtige Agenten und Acquisiteure finden
lohnende Beschäftigung.*

Renten-Ver-
sicherung.

 Vorrätig und zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Woerl's Städte- und Talführer.

Preis 50 Pfg. = 30 h. ö. W. = 70 Cent. — *Doppel-No. M. 1. — = 1 K. 20 h. ö. W. = Fre					
Aachen	Boppard	Driburg i. W.	Gastein	Helgoland	Königsw
Abbazia	Bornholm	Duisburg	Geinhausen	Heringsdorf	Konstan-
Achensee	Bozen-Gries	Dürren-	Gelsen-	Hildesheim	tinop
Agram	Branden-	berg a. S.	kirchen	Hindelang	Kopenha
Ahrtal	burg	Dürrhein	Gemünden	Hirschberg	Köpenik
Albanien*	Braunfels	Düsseldorf	Genfer See*	Hof	Kösen
Alexanders-	Braunsberg	Eberbach	Gent	Hohenfurth	Krakau
bad	Braunschwg.	a. N.	Genua*	Hohentwiel	Krapina-
Allenstein	Bregenz	Eberswalde	Gernsbach	Höllentalbthn.	Töplitz
Allerheiligen	Bremen und	Eger	Giessen	Höritz	Krefeld
Allgäu*	Bremsehaven	Eichstätt	Giesshübl		Kreuznac
Altona	Brennerbahn	Eifel*	Glauchau	Iglau	Krumau
Ammersee	Breslau	Winstedeln	Gleichenberg	Innsbruck	Kufstein
Amsterdam	Brieg	Rissenach	Gleisweiler	Inselbad	Kulmbach
Annaberg	(Breslau)	Elberfeld	Glogau	Insterburg	
Ansbach	Brixen a. E.	Elberfeld-	Gmund,	Interlaken	Lahntal*
Antwerpen	Brückenau	Barmen*	Schw.	Ischl, deutsch	Lahr i. B
Arco-Riva-	Brügge	Ellwangen	Gnesen	do. franz.	Landau
Gardasee	Brünn	Elmen	Görbersdorf	Isny	Landeck
Ardeennen	Brüssel	Ems	Görz	Italien mit	Landshut
Arenberg	Budapest	Erfurt	Gotha	Rundreise-	Langenau
Aschaffn-	Budweis	Erlangen	Gotthardtbn.	bill. 2 M.	Langen-
burg und		Erzgebirge*	Göttingen		schwalb
Spessart*	Calw	Essek, dtseh.	Grado, dtseh.	Jagstfeld	Längsee
Auerbacha. B.	Celle	Essek, kroat.	do. ital.	Jena	Leipa
Angsburg	Cham	Essen a. R.	Gran, dtseh.	Jordanbad	Leipzig
Aussée	Charlotten-	Eupen	do. ungar.		Leitmeri
Ansig	brunn		Graudenz	Kainzenbad	Leoben
Außwande-	Chemnitz*	Feldkirch	Graz*	Kaisers-	Lichtent
rerführer	Chicago*	Fichtelgeb.*	Grenzach	lantern	Lichtent
	Chur	Fiume*	Grünberg i.	Karlsb., deut.	Liebenst
Baden-Baden	Coburg	Flensburg	Schl.	do. engl.	Lindau
Badenb. Wien	Como, dtseh.	Florenz	Guben	Karlsruhe	Lindenf
Bamberg	Como, ital.	Franken-	Györ (Raab)	Kassel	Linz a.
Barmen	Corsica u.	hausen		Kaufbeuren	Linz a.
Basel	Sardinien 2 M.	Frankenland	Haag, dtseh.	Kempten	Lobenst
Bavr. Wald*	Cortina, ital.	Frank-) deut.	do. franz.	Kiel	London*
Bayrenf)	Craillsheim	furt) frz.	Haarlem	Kissingen d.*	Dorlach
Belg. Seebad.	Crimmitschau	a. M.) engl.	Hagen	do., franz.	Löwen
Berchtes-		Frankf. a. O.	Hagenau	do., engl.,	Lübeck
gaden	Dangast	Fränkische	Halberstadt	Klagenfurt	Lüdense
Bergstrasse*	Danzig	Schweiz	Hall (Schw.)	Klaushof	Lussin-
Berka a. Ilm	Darmstadt	Franzensbad	Halle a. S.	Koblenz	picco
Berlin*	Davos	Freiburg i. B.	Hamburg	Koburg	Lüttich
Bern	Dessau	Freistadt	Hameln	Kohlgrub	Luxem-
Bernburg	Dettelbach	O.-Oe.	Hanau	Kolberg	burg
Beuron	Dinkelsbühl	Friedrichsh.	Hannover	Köln, deut.	Luxemb
Beuthen	Donau-	Fulda und	Harz*	Köln, engl.	(Gross
Biebrich	eschingen	Rhön*	Heidelberg u.	Königsberg	zogtu
Bingen	Donauführer*	Fürth	Heidelberg.	i. Preuss.	Luzern
Bludenz	Donauwörth	Gardasee,	Schloss	Königsbrunn	
Bodensee*	Dortmund	s. Arco	do., engl.	Königs-	Maastric
Bonn	Dresden		Heilbronn	schlösser	Madrid

Mit * bezeichnete Bändchen sind Doppelnummern, Preis Mk. 1.—

Woerl's Städte- und Talführer.

Preis 50 Pf. = 60 h. ö. W. = 70 Cent. — *Doppel-No. M. 1. — = 1 K. 20 h. ö. W. = Francs 1.40

Magdeburg	Neustadt	Paris*	Rosenberg	Sommer-	Ulm
Saalfeld	O.-S.	Passau	Rosenheim	frischenführ.	Veitshöch-
Saintal	Neustettin	Peine	Rostock	Sonneberg*	heim
Saiz	Nieder-	Pfeferstal	Rothenfelde	Sonneberg,	Veldes
Lamb.-im	bayern*	Pforzheim	Rotterdam	Karte	Venedig
larburg,	Niederwald*	Pilsen, deut.	Rottweil	Spandau	do. Herbst-
Drau	Nizza siehe	Polzin	Rovereto	Spessart*	tage in
Marienbad	Riviera*	Pörtschach	Rudolstadt	Speyer	Verona,
Marienburg	Norden	Posen	Rügen	Starnbrg. See	dtsh.
Maulbronn	Norderney	Prag, deut.		Stein i. Krain	do. frz.
Mehningen	Nordland-	Prahy		Stendal	do. ital.
Memel	fahrt*	Pressburg,	Saalfeld	Stettin	Vorarlberg
Moran-Mais*	Nördlingen	do. ung.	Sachsen 3.50	Stockholm	Vöslau
Miesbach	North-im	Pustertal-	Sächsische	Stralsund	Waldsassen
Milstatt	Nürnberg	Kärntner-	Schweiz	Strassburg	Wanderbuch
Möln	do.-Fürth*	bahn*	Salzbrunn	i. E.	M. 1.50
Moseltal*		Pyrmont	Salzburg	Straubing	Warmbrunn
Mühlb. i. Th.	Ober- d.*		Salzerbad	Stuttgart	Weimar
Mühlb. i. Els.	ammer- / ogl.	Quedlinburg	Salzkammer-	Südbahn-	Weissenfels
Mühlheim	gau ' frz.*		gut*	führer*	Weissensee
a. d. Ruhr	Oberbayern u.	Raab, deut.	Salzungen	Suldenal	Wels
München*	Oberb. Geb.*	Raab, ung.	Sanger-	Sulzbrunn, d.	Wertheim
München,	Ober-	Radolfzell	hausen	engl.	Westerland
Plan	franken*	Ramleb*	St. Goar	Szegedin, d.	Sylt
Münster i. W.	Oberlahn-	d. e. fr.	St. Johann	do. ungar.	Wien*
Müzzu-	stein	(Ägypten)	i. Pongau		Wiener Neu-
schlag*	Oberpfalz*	Rappolts-	Säntis*	Tanger-	stadt und
	Oberschles.	weiler	Sardinien u.	münde	die Schnee-
Namur	Industriege-	Ratibor	Corsika 2 M.	Tarnowitz	bergbahn
Nauheim	biet*	Regensburg	Scheve-) d.*	Tarvis*	Wiesbaden d.
	Oberstdorf	Reiboldsgrün	ningen) fr.*	Tanus*	do. engl.
Nürnberg S.	im Allgäu*	Reichenau*	Schlangen	Tegersee	Wildbad, d.*
Nepel, deut.*	Oedenburg	Reichenberg	bad	Teplitz	do. franz.*
„ „ engl.*	Odenwald*	i. B.	Schneeberg	Tetschen-	do. engl.*
„ „ frzö.*	Offenbach M.	Reicherhall	Schwaben*	Bodenbach	Wildungen
Niedertal*	Offenburg	Reutlingen	Schwarz-	Thalkirchen	Wimpfen
Niesse	Oldenburg	Reutte*	wald M. 2.--	Thorn	Wismar
Nienberg	Qlmnitz	Rheinfelden	Schwarz-	Thun	Witten
Nienauh	Olspitz	Rheintal*	waldbahn*	Thüringen*	Wittenberg
Nienhaus bei	Orientführer	Rhön*	Schweden	Tirol 2 Mk.	Tölz
Olli	2 M.	Rhönspiegel*	M. 2.--	Tournai	Travemünde
bei Neuhaus	Osiek	Rhônefal	Schwedt a. O.	Trensin d.	Trepciz (u.
in Neustadt	(Essek)	Riesa	Seeon	Triberg	Trier, dtsh.
a. S.	Osnabrück	Rieser-	Semmering	do. franz.	Zermatt*
Nienhaus im	Ossegg	gebirge*	Sestri-	Zschopau	Zürich
Wiener Wald	Ostasien	Riva	Levante.	Zwickau	
Wormünster	Ostende	Riviera*	Sicilien*		
Wuppiner	Padua*	Rom, dtsh.*	Siebengebg.		
Wuppiner	Palma de	Rom, frz. 2 M.	Siegen		
Wuppiner	Mallorca.	Romplan	Soden, deut.		
Wuppiner		Rorschach	do. engl.		
Wuppiner					

Mit * bezeichnete Bändchen sind Doppelnummern, Preis Mk. 1.—

Ein hervorragendes Nachschlagewerk.

Herders Konversations-Lexikon.

Gesamtpreis
M. 100.—



Beziehbar gegen
Raten-
zahlungen.

Dritte Auflage. Reich illustriert durch Textabbildungen, Tafeln und Karten.

160 Hefte zu je 50 Pf. oder acht Bände geb. in Original-Halbfranzband zu je M 12.50

Vier Bände sind bereits erschienen, der fünfte erscheint Herbst 1905.

Herders Konversations-Lexikon hält, was Umfang und Preis betrifft, ungefähr die Mitte zwischen den grossen und kleinen Lexiken — bietet zur Belehrung und Anregung reichlich Stoff für jedermann — zeigt gleichmässige, im voraus berechnete Stoffverteilung — berücksichtigt alle Errungenschaften der Neuzeit — bietet überall die neuesten Daten — verbindet knappe Fassung mit leichter Verständlichkeit — vermeidet möglichst die Fremdwörter — gibt Betonung, Geschlecht und Aussprache der Wörter an — führt, wo es nötig ist, sorgfältig ausgewählte Literatur auf — hat deutlichen Druck und kräftiges Papier — enthält viele zum Teil farbig ausgeführte Tafeln — ersetzt in seinen durchweg neu angefertigten Karten einen Atlas — enthält klare instruktive Textbilder (in jedem Band rund 400) — bildet in seinem Original-Einband eine Zierde jeder Bibliothek.

Etwa 400 Blätter verschiedener Richtungen haben das Werk lobend besprochen.

Auskünfte im Reiseverkehr

über Reiseziele und Reisemittel, Badeorte, Lebensverhältnisse in den verschiedenen Städten etc., erteilen wir, soweit uns dies möglich ist, den Benutzern der Woerl'schen Reiseführer umgehend.

Gebühr für eine einmalige Auskunft, die nicht umfassendere Erkundigungen und Mühewaltung bedingt: 50 Pfg. (auch in Briefmarken). Für Porto sind 10 resp. 20 Pfg. extra beizufügen.

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Signalpfeifen

aus dunklem Horn gearbeitet, mit grüner Kordel zum Umhängen, mit schrillum Ton, ähnlich den Zugführerpfeifen. Preis Mk. 2.—.

Zu beziehen von **Woerl's Reisebücher-Verlag Leipzig.**



Sicilianische Rot-Weine

vorzügliche Qualität, besser als Bordeaux, verzollt ab Konstanz zu 65 Pf. per Liter.

1 Postkistchen mit 2 ganzen Flaschen franko gegen Einsendung von Mk. 2.50.
1 Probekiste - 10 ganz. Flasch. ab hier M. 10.

Griechische Weine

1 Probekiste - 10 Flaschen in 10 auserlesenen Sorten incl. Verpack. Mk. 16.20.

Mosel, Markgräfler, Affenthaler u. Rheinpfälzer Weine

letztere von 50 Pfg. per Liter an.
Mehrfach prämi. Gold. Medaille etc.
Preisliste frei.

Ziegler & Gross,

Konstanz 132 Baden u. Kreuzlingen, Schwz.
Filiale in St.-Michele, Süd-Tirol und Catania, Insel Sicilien.

NB. Die von uns eingeführten, schon mehrfach mit ersten Preisen „Goldene Medaille“ prämierten Griechischen und Sicilianischen Weine dürfen lt. uns zugegangenem Erlasse des Kgl. Preuss. Kriegsministeriums, Med.-Abt., Berlin No. 1138, als Ersatz für Malaga, Tokayer, Bordeaux etc. bei der Lazaretbeköstigung Verwendung finden.

Math. Anselmann, Weingutsbesitzer

Inhaber Carl Anselmann

Flemtingen, Stat. Edesheim (Rheinpfalz)

empfiehlt seine selbstabgezogenen Weiss- und Rotweine. Abgabe im grossen und im kleinen.

In kleinen Gebinden von 10 Liter ab.

PAPIERE aller Art

vom Lager

in Anfertigungen

liefert vorteilhaft

CARL A. BODENSTEIN . LEIPZIG

Telephonruf 3314

Bayerschestr. 91.

ADRESSEN
 aller Branchen und Länder liefert unter Garantie:
Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss
 IN LEIPZIG.
 Fernsprecher N° 3229.
 Telegr. Adr.: Weltreiss.
 — Katalog gratis. —

Friedrichsdorfer Zwieback

VON

Wilhelm Hett, Homburg v. d. Höhe
ist das vorzüglichste Tafelgebäck.

Unentbehrlich u. ärztlich empfohlen
für Kinder, Magenleidende etc.

— Versand nach allen Ländern. —

Niederlagen

in den meisten grösseren Städten,
wo nicht erhältlich Versand ab
Fabrik schon von 100 Stück an.

* WELT-VEREIN *

Jahresgebühr 5 Mk., Ausland 6 Mk. 50 Pfg.
Prospekte gratis und franko durch die

Centrale des Welt-Vereins

München, Auenstrasse 64, I.

Das für Jedermann wichtige Jahrbuch mit den Mitglieder-
listen steht gegen Einsendung von nur 2 Mark zu Diensten.

Wein-Gross-Produzent Karl Schäfer, Bad Dürkheim

empfehlte seine selbstgezogenen Weine, weiss wie rot, im Fass von
50 Pf. bis M 1.— per Liter, u. in Flaschen von 80 Pf. bis M. 5.—.

Preislisten und Referenzen zu Diensten.

Henschel's Telegraph, grosse Ausgabe M. 2.—, kleine Ausg. M. 1.— ist das älteste Kursbuch, erfreut sich als bewährtester und absolut sicherer Führer auf allen Gebieten des Reiseverkehrs der grössten Verbreitung und wird vom Publikum überall mit Vorliebe benützt. — Wir empfehlen jedem, der ein praktisches Kursbuch braucht, für grössere oder kleinere Reisen **Henschels Telegraph**.

Universal-Reisebureau

Kommandit-Gesellschaft

H. Rosenstein

Rotenturmstrasse 19 **Wien** Rotenturmstrasse 19

Telegramm-Adr.: Untreisen
Telephon: 12 331 ♦ ♦ ♦ ♦

Fremden-Salon * Eisenbahn- u. Schiffs-Billets
Informations-Bureau für Bäder und Kurorte
Hotel-Coupons * Kredit-Briefe.

Gliche's
 Entwürfe & Zeichnungen für jede Vervielfältigung
 liefert
Aug. Krämer
 graph. Kunstanstalt
Stuttgart, Neckarstr. 122.
 Telephon 1720.

Billigste Bezugsquelle
von

Holzschnitten
Autotypien und
Zinkätzungen

Jeder Art

Prämiert STUTTGART 1896

Grosse silberne Staatsmedaille, höchste Auszeichnung für wissenschaftliche und technisch **sehr korrekt** ausgeführte Illustrationen. Musterblätter in jedem Genre gratis und franko.

Galvanoplast.
UAnstalt
und
Glichfabrik
mit elektrischem
Kraftbetrieb.

G. SCHWARZ
vorm. Emil Hauck

LEIPZIG-R. und **Gliches**

Billigste
Bezugsquelle
für
Galvanos.
Stereotypen
und **Gliches**
jeder Art.

Teubner-Strasse 12. Teleph. №289.

Sauberste Ausführung.  Schnelle, prompte Bedienung

Brief-Kuvert-Fabrik

Reichhaltiges Lager von Kuverts

sowie Anfertigung in allen gewünschten Grössen

Spezialität: **Versandtaschen für Drucksachen etc.**

Sermann Scheibe, Kurprinzstrasse **Leipzig.**
No. 1.

Moritz Göhre, Buchbinderei mit Dampftrieb,
Salomonstr. 15

gegründet 1863 **Leipzig** Fernspr. 1202

Prämiiert: München 1888, Leipzig 1893, Chicago-1893, Dresden
1896, Leipzig 1897, Paris 1900, Leipzig 1901.

Anfertigung von Bucheinbänden, Decken etc.

Fabrik für moderne Reklame,

wie Plakate, Geschäftskarten, Katalog-Umschläge,
Kostenanschlagsmappen etc.



RUDOLF FOMM
GRAVIER-ANSTALT
LEIPZIG-R.

Fr. Legel Gross- Buchbinderei Leipzig

Ellenburgerstr. 11.

==== Fernsprecher 15. — Gegründet 1862 —====

liefert

Einbände, Decken, Mappen, Broschuren etc.

jeder Art.

Muster zu Diensten.

Reisefernglas „Woerl“

1a. Fabrikat von vorzüglicher Schärfe. 11 $\frac{1}{2}$ Ctm. breit.
6 Gläser. Gewicht nur 220 gr.

Preis inklusive Etui, Riemen und Kordel **20 Mark.**

Stockschirme,

als Stock und Schirm zu benutzen, 500 gr. schwer, beste Schirmseide, mit gebogenem oder glattem Holzgriff. Gibt eleganten Schirm und eleganten Stock, praktisch, solid und einfach; finden allseitig Beifall; leichte Handhabung: Der Schirm wird gut gerollt und zusammengehalten, bis er in das Futter eingeschoben ist, letzteres ist bequem in Taschenform zusammenzulegen. **Preis Mk. 20.—.**

Bei **Bestellung** Angabe des **gewünschten Griffes** erbeten, sowie, ob der Schirm für grosse, mittlere oder kleine Statur bestimmt ist.

Zu beziehen von

Woerl's Reisebücher-Verlag Leipzig.

Mein echtes **Kölnisches Wasser**



*Johann Maria Farina
Jülichs-Platz No. 4.*

ist in allen
Teilen der
Erde unter
dem neben-
stehenden
Waren-
zeichen
bekannt.

Johann Mara Farina, Jülichs-Platz No. 4 in Köln a. Rh.
Patentierter Lieferant der meisten Kaiserlichen u. Königl. Höfe.

Feuerversicherungs-Gesellschaft Rheinland, Neuss

(Aktienkapital 9 Millionen Mark)

bietet Schutz gegen Feuer-, Haftpflicht-, Unfall-,
Glasbruch- und Einbruchsdiebstahl-Schäden zu
billigen Prämien und vorteilhaften Bedingungen.

Man wende sich an die bekannten Vertreter
... oder die Direktion in Neuss. ...

! Tüchtige Mitarbeiter werden überall gesucht.

Metallschilder

chemischer Gravierung

in einfacher u. feinsten
Ausführung.

C. ROBERT DOLD
Fabrik chemischer Gravüren
OFFENBURG (BADEN.)
Kunst-
gewerbliche
Metallätzungen
jeder Art.

Auf der Reise nicht vergessen
gegen Magenbeschwerden

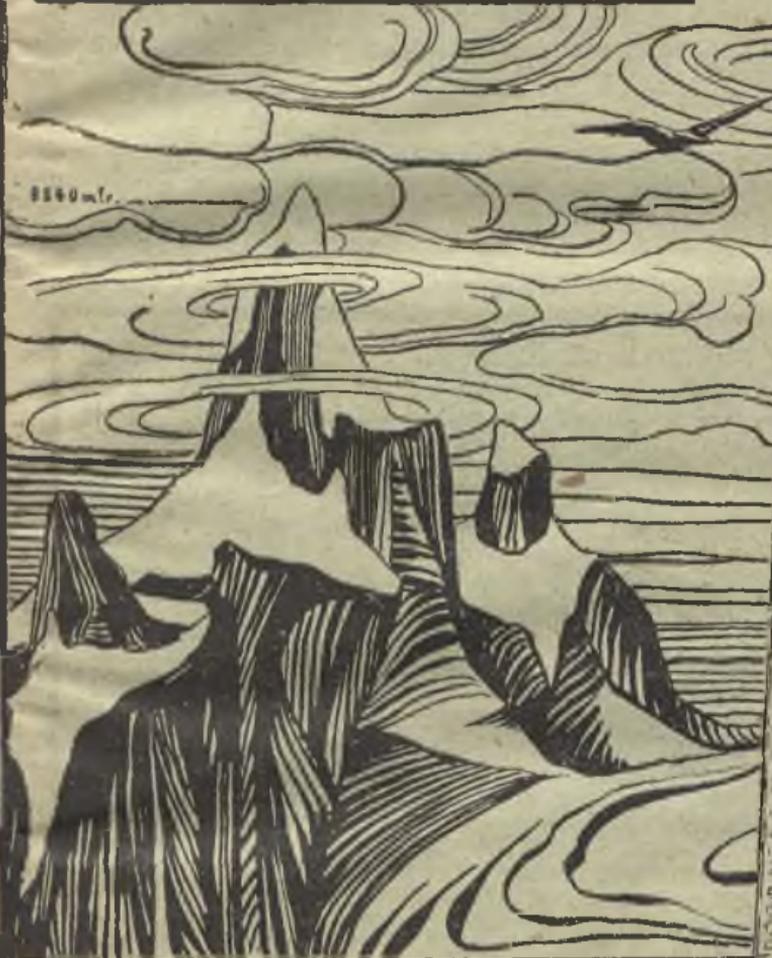
Dr. Boerhaaves berühmtes Magenelixir

($\frac{1}{1}$ Flasche M. 2.50, $\frac{1}{2}$ Flasche M. 1.50)

Niederlagen:

- Berlin-Charlottenburg: C. H. Bitzenhofer, Friedbergstr. 30,
- Frankfurt a. M.: Alle Delikatesshandlungen, Karlsruhe: Leop.
- Piebig, Köln: M. Hamecher, Leipzig: Mey & Edlich, Luxem-
- burg: Ferd. Lauff, Magdeburg: S. Pollak, München: J. B.
- Hinkers Nachfolger, Stettin: Fr. Richter, Stuttgart: Louis
- Duvernoy, Wiesbaden: Karl Acker.

Höher als der Himalaja wird der
UNION ZEISS BÜCHERSCHRANK
 wenn man die bisher verkauften
 35000 Abteile aufeinander setzt.



HEINRICH ZEISS
FRANKFURT A./M.
 Kaiserstrasse 36

Die ganze Welt ist unser Feld.

Woerl's Reise-Kompass

Wegweiser

für Reisen nach den besuchtesten Teilen der Erde
nebst einer Zusammenstellung der einschlägigen Woerl'schen
Reiseführer.

Dem reisenden Publikum dargeboten von **LEO WOERL**,
Herausgeber der „Woerl'schen Reisebücher“.

Preis 50 Pfg.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt von
Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Jede Flasche trägt Etikette mit der seit 1879 eingetragenen Schutzmarke

Nordhäuser



Gesetzlich geschützt.

Kornbranntwein!

Alten Nordhäuser Korn

à Lf. inkl. . . .	M. 1.25
(Jagdkorn) . . .	1.75
feinste Qualität . . .	2.50
ff. Qualität . . .	3.—

Feinst. Nordhäuser Getreidekimmel . . .	1.75
Nordhäuser Kräuter-Magenbitter, passe- par-tout	2.—

sowie alle Sorten ff. Liköre zu billigsten Preisen versendet
inkl. Flasche oder Gebinde beliebiger Grösse gegen
Nachnahme oder Einsendung

Kornbranntwein-Brennerei

Fa. **Anton Wiese, Nordhausen a./H.**

Probe-Kistchen 2 Fl.) Postkoll.
Probe-Fässchen 4 Ltr.)

Stöcke,

in 3 Teile zerlegbar, mit vorzüglichen Verbindungen
durch eingeschraubte Eisenteile, sind bequem in einer
kleinen Reisetasche unterzubringen, setzen den Reisen-
den in den Stand, ohne die Unbequemlichkeit des Mit-
führens eines Stockes, stets einen solchen bei sich haben zu können.
Die Stöcke sind mit bequemem Griff und guter Eisenspitze versehen.

Preis Mk. 10.—. Zu beziehen von **Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.** — (Bei Bestellung ist mitzuteilen, ob der Stock für grosse, mittlere oder kleine Statur bestimmt ist.)

Alle Arten

Papier

für
Verleger und Drucker
liefert
Berth. Siegismund
Leipzig.

Clichés

aller Art.



**AUTOTYPIEN U.
ZINKÄTZUNGEN**
Zeichnungen für Zeitschriften,
und Kataloge, Inserate etc.
Lithographien. desgl. Prägeplatten

fertigt in bester Ausführung

Louis Gerstner,
LEIPZIG 25.

Gegr 1886



Kohlgartenstrasse 6. — Fernsprecher 2984.

95 000 im Gebrauch!



Blickensderfer Schreibmaschine

Vollkommenes, vielfach patentiertes und preisgekröntes System; vielseitigste Vorzüge und Neuerungen; größte Einfachheit und Dauerhaftigkeit. — Katalog franko.
Preis Mk. 175. u. Mk. 225.

Filiale: Berlin

Leipzigerstr. 29, (Ecke Friedrichstr.)

Groyen & Richtmann, Köln.

A. Köllner, Leipzig-R.
Frommannstr. 6.

Groß-Buchbinderei

Einbände und Decken

jeden Genres

für Buchhandel, Industrie etc.



Schnellgalvanoplastik, Xylographie, Chemigraphie

Zeichnerische Entwürfe

Spezialität: **Holzschnitte für Kataloge**

**Galvanos nach Holzschnitten, Zinkätzungen
Autotypen und Schriftsätzen**

**Reichhaltiges Klischeelager für alle Branchen
Prägeplatten, Stereotypen**

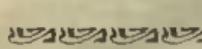
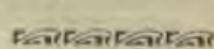
Kataloge und Kostenanschläge zu Diensten.

Zweiggeschäft
Berlin S. W.
Lindenstr. 43

Sieler & Vogel
Leipzig

Zweiggeschäft
Hamburg
Neue Burg 19/20

Eigene Paplerfabrik, Golzern (Sachsen).

 **Papiere aller Art** 
insbesondere für
Graphische Anstalten.

Nernst-Lampe

50%
Stromersparnis XII 175

Sparsamste
Elektrische Glühlampe

J. Schneider & Co., Leipzig, Ritterstrasse 19,
Speditions-, Kommissions- und Kohlengeschäft.

Bahnamtl. Rollfuhr-Unternehmer d. Kgl. Preuss. Staatsbahn i. Leipzig
FILIALEN: **Berlin, Dresden, Zittau, Olbernhau u. Eger i. B.** sowie
in **M.-Gladbach** und **Bocholt** unter der Firma:

M.-Gladbacher Transp.-Gesellsch., Bächer, Wiegandt, Schneider & Co.
Hauptagenten der Dampfschiffahrts-Gesellschaft des **Österr. Lloyds**
in **Triest.**

Billigste, schnellste und direkte Beförderung nach den Häfen des
Mittelländischen und Schwarzen Meeres, Indiens, Chinas etc.

Regelmässiger Sammelladungsverkehr. — Grosse Lagerräume.



Spezialität: **Feinste Juwelenarbeiten,**
mit **echten Brillanten, Farbsteinen und Perlen.**

Verkauf direkt an Private!



F. TODT



Reich illustr.
Kataloge mit
über 3000 Ab-
bildungen gra-
tis und franko.
—Firma besteht
über 50 Jahre,
auf allen be-
schickten Aus-
stellungen prä-
miert.

Alte Schmuck-
sachen werden
modern umge-
arbeitet, altes
Gold, Silber u.
Edelsteine wer-
den in Zahlung
genommen.



Zu Geschenken geeignete **hochelegante Neuheiten** in Juwelen,
Gold- und Silberwaren, Tafelgeräten, Uhren etc. aus den **Pforzheimer**
Gold- und Silberwarenfabriken bezieht man zu äusserst billigen
Preisen von

F. Todt, Pforzheim i. Baden.





Sinsel & Co.
G. m. b. H.
Oetzsch-Leipzig.

Kunstanstalt für Reproduktionsphotographie,
Lichtdruck, Hochätzung (Autotypie & Strich), Steindruck,
Chromo- & Photolithographie, Autosteindruck.

Anfertigung aller Arten von Illustrationen,
ganzer Kataloge, Ansichtspostkarten etc.

Künstlerisch
vollendete
Ausführung.

✱

Z. Burge

Carl Flemming, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, A. G., Glogau.

Für den Reisegebrauch.

- Neue Eisenbahn-Karte von Mittel-Europa** mit besonderer Berücksichtigung der Schnellzugslinien und des Luxuszugverkehrs, Preis 50 Pf.
- Handtke, F., **Reisekarte von Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden und Belgien** nebst Teilen der angrenzenden Länder. Zum Reisegebrauch eingerichtet. Massstab 1:1500000. Preis unaufgezogen M. 2.50, auf Leinwand gezogen in Kaliko-Karton M. 4.50.
- Kuesch, H., **Reisekarte von Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden und Belgien** nebst Teilen der angrenzenden Länder. Zum Reisegebrauch eingerichtet. Massstab 1:2150000. Preis unaufgezogen M. 1.—, auf Leinwand gezogen in Kaliko-Karton M. 2.50.
- Franz, J., **Post- und Eisenbahn-Reisekarte von Mittel-Europa.** Massstab 1:2000000. Preis unaufgezogen M. 1.50, auf Leinwand gezogen in Kaliko-Karton M. 3.—.
- Müller, H., **Eisenbahnkarte von Mittel-Europa.** Massstab 1:1800000. Preis unaufgezogen M. 2.10, auf Leinwand gezogen in Kaliko-Karton M. 4.80.
- Hermann, M., **Reisekarte von Mittel-Europa** mit Angabe der Bahnstationen und Postverbindungen. Massstab 1:2800000. Preis mit Ortsverzeichnis 60 Pf., ohne Ortsverzeichnis 50 Pf.
- Sohr, Dr. K., **Eisenbahn- und Dampfschiffroueten-Karte von Europa.** Massstab 1:500000. Preis unaufgezogen M. 2.—, auf Leinwand gezogen in Kaliko-Karton M. 4.—.
- Raub, G. F., **Eisenbahnkarte von Russland.** Massstab 1:4800000. Preis M. 1.—.
- Karte des Eisenbahnnetzes der Vereinigten Staaten,** Massstab 1:10000000 Preis M. 1.—.
- Sohr-Berghaus, **Karte von Nord-Amerika.** Massstab 1:10000000. Preis M. 2.—.
- Sohr-Berghaus, **Karte von Süd-Amerika.** Massstab 1:10000000. Preis M. 2.—.

Spezial-Karten für Touristen.

- Handtke F., **Spezial-Karte von Tirol und Salzburg.** Massstab 1:600000. Preis in elegantem Karton-Umschlag M. 1.50.
- Reymann, G. D., **Spezial-Karte vom Harzgebirge** m. seinen Umgebungen. Massstab 1:200000. Preis in elegantem Karton-Umschlag M. 1.50.
- Herrich, A., **Die Sudeten vom Iser- bis Waldenburger Gebirge** einschliesslich des Riesengebirges. In Karton-Umschlag M. 2.—.
- Herrich, A., **Die Sudeten vom Waldenburger bis Altvater-Gebirge** einschliesslich der Grafschaft Glatz. In Karton-Umschlag M. 2.—.
- Vogel von Falckenstein, **Karte des Hirschberger Tales** mit dem preussischen Anteile des Riesengebirges. Massstab 1:100000. Preis in elegantem Karton-Umschlag M. 1.—.
- Vogel von Falckenstein, **Touristen-Karte für Salzbrunn, Görbersdorf und Charlottenbrunn.** Massstab 1:50000. Preis in elegantem Karton Umschlag M. 1.—.
- Handtke-Herrich, **Generalkarte der Schweiz.** Massstab 1:600000. In Umschlag M. 2.—.
- Handtke-Herrich, **Generalkarte der Ostalpenländer,** Massstab 1:600000. In Umschlag 2.—.
- Handtke-Herrich, **Generalkarte der Schweiz u Ostalpenländer.** Zusammen in Umschlag M. 3.—.
- Handtke, F., **Generalkarte von Italien.** Massstab 1:1850000. In Umschlag 1.50.
- Handtke, F., **Generalkarte v. Frankreich.** Massstab 1:1700000. In Umschl. 1.50.
- Spezialkarte der Umgegend von Kassel.** Massstab 1:110000. Preis in elegantem Karton-Umschlag 40 Pf.

Berlin
 Mohrenstr.
 11/12
Frankfurt
 a. M.
 Staufenstr. 2
München
 Gabels-
 bergerstr.
 78/2
Wien
 Passauer-
 platz 2
 etc.



Paris
 14,
 rue Favart
Brüssel
 34, rue de la
 Limite
Malland
 Piazza
 del
 Duomo 19
Barcelona
 Calle Prin-
 cesa 54
 etc.

„ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht- Versicherungs-Aktiengesellschaft Zentrale in Zürich

gewährt zu kulantem Bedingungen und mässigen
 Prämien:

- Einzel-Versicherung** gegen berufliche u. ausserberufliche Unfälle.
- Reise-Versicherung**, kurzzeitige und lebenslängliche (mit ein- maliger Prämienzahlung).
- Seereise - Versicherung** mit oder ohne Einschluss des ausser- europäischen Landesaufenthaltes.
- Touristen-Versicherung.**
- Beamten-Kollektiv-Versicherung** gegen berufliche und ausser- berufliche Unfälle.
- Arbeiter-Kollektiv-Versicherung** für das Personal industrieller, kaufm. und landwirtschaftl. Unternehmungen, Gemeinden, Privatdienstpersonal etc. mit und ohne Deckung der gesetzl. Haftpflicht.
- Haftpflicht-Versicherung** gegenüber Drittpersonen für industrielle Betriebe, Verkaufs-Magazine, Sportleute, Hans-, Fuhrwerks- und Tier-Besitzer, Berufspersonen und Private.
- Einbruch-Diebstahl-Versicherung** für Haushaltungen u. Geschäfte.
- Veruntreuungs-Versicherung.**
- Kautions-Versicherung.**

Bezahlte Schäden

bis Ende 1904 Fr. 104,203,232.47

Den Versicherten

bis 1. Januar 1905
 zugewiesene Gewinnanteile Fr. 2.833,000.-

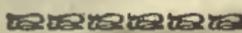
Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die Direktion sowie deren Vertreter an allen bedeutenderen Plätzen des In- und Auslandes.

215136

Gegründet 1834

Graphisches Institut

Julius Klinkhardt



LEIPZIG

Lithographische Kunstanstalt



Atelier für
Kupfer- und Zinkätzung

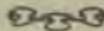
Buchdruckerel

Buchbinderei •

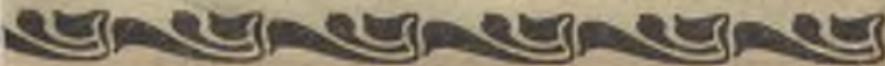
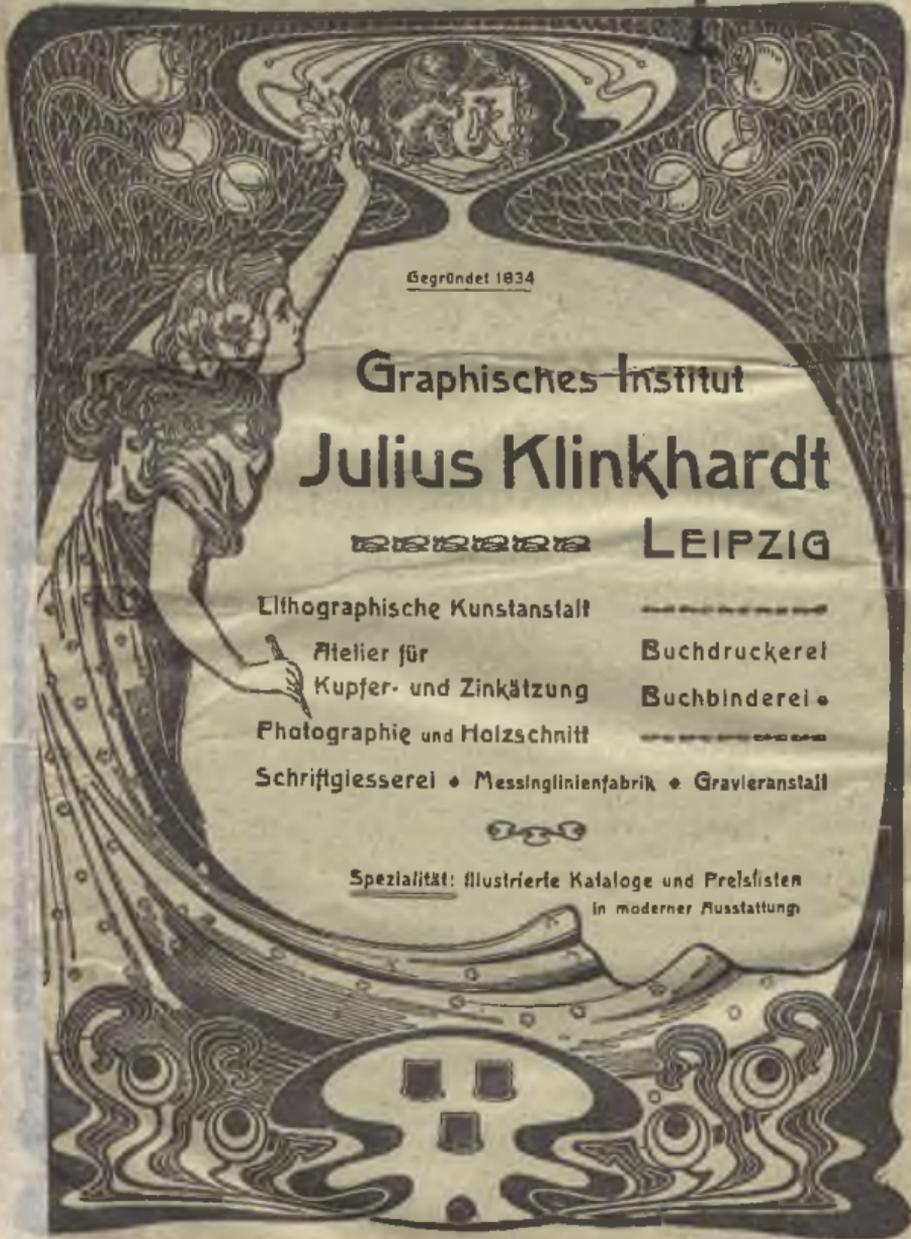
Photographie und Holzschnitt



Schriftgiesserei • Messinglinienfabrik • Gravieranstalt



Spezialität: illustrierte Kataloge und Preislisten
in moderner Ausstattung



36°30'

36°45'



Östl. Länge 36°30' von Ferro

Östl. L. 19°66 Greenwich

36°45'

Maßstab 1:150.000.

Lithographie und Druck von Carl Fleming, A. G., Glogau.

Kilometer

Ob. - Ober, Mtl. - Mittel, Nd., Ndr., Nied. - Nieder, Gr. - Gross, Kl. - Klein.

- Landesgrenze, Kreisgrenze, Eisenbahn, Strassenbahn, Bf. - Bahnhof, H.St. - Haltestelle (die Namen der Stationen sind unterstrichen), Chaussee, Landstrasse, Breiter Verbindungsweg.
- Wald-od. Wirtschaftsweg, Damn (Deich), Kol., Kolonie, Vw. Vwk. - Vorwerke, Gt. - Gut, Ch.H. - Chausseehaus, K. - Kretscham, x Gr. - Grube, Schacht, R. - Ruine, Schl. - Schloss, * Kirche, o Friedhof, x Windmühle, x M. - Wassermühle.
- Fabr. - Fabrik, Z. Zgl. - Ziegels, E.O. - Kalkofen, Sgr. - Sandgrube, Egr. - Kiesgrube, Stbr. - Steinbruch, Gr. - Graben, B. - Bach, B. Berg
- Wald, Wiese, Walgestell (Schneise), (F. - Oberforsterei, F. - Forsthaus, W.W. - Waldwärter.

Die Höhen sind in Metern bezeichnet.







Biblioteka Śląska w Katowicach

Id: 0030000459234



I 215136